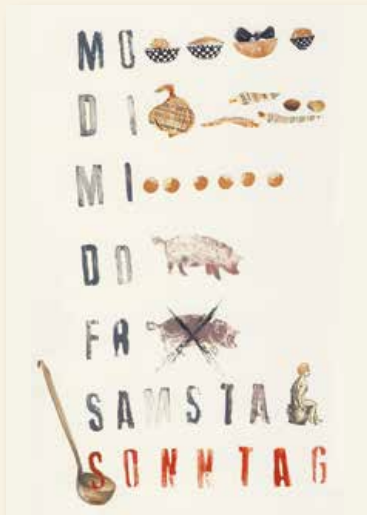


mandelbaum *verlag*

FRÜHJAHR 2023 • DAS 52. PROGRAMM

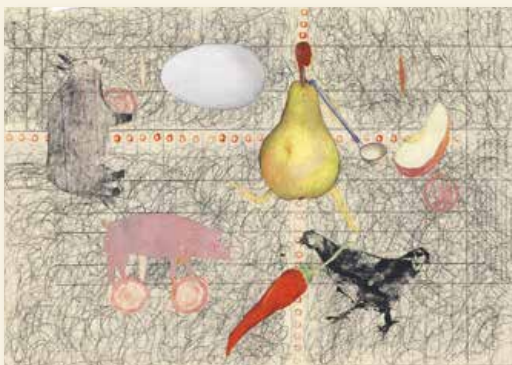




1



2



3

POSTKARTEN

Illustrationen von Linda Wolfsgruber

Kostenlos bestellbar in 10er-Paketen
unter folgenden Werbemittelnummern:

- 1 GVA mb003 | Mohr Morawa 99803
- 2 GVA mb004 | Mohr Morawa 99804
- 3 GVA mb005 | Mohr Morawa 99805

LIEBE KOLLEG:INNEN, FREUND:INNEN, LESER:INNEN!

Für unsere Autor:innen gilt es, eine Sprache zu finden, um das Erdachte, Erforschte zu Papier zu bringen und den Leser:innen zu vermitteln. Als Verlagskollektiv versuchen wir, dieser Sprache die richtige Form zu geben, um die Vermittlung Wirklichkeit werden zu lassen. Das bedeutet aber auch, ein Produkt herzustellen, das unter kapitalistischen Verhältnissen die Form der Ware annimmt. Unsere Motivation schöpfen wir jedoch daraus, mit unseren Büchern dahingehend Mehrwert zu generieren, indem wir hohe Ansprüche an die Wertigkeit der Bücher haben, an ihre Ausstattung, den Satz, ihr Design. Vor allem aber wollen wir durch eine konsequente Auswahl der Buchtitel unsere qualitativen Kriterien im Inhalt gespiegelt sehen. Wir versuchen also, uns nicht allzu bequem einzurichten in den Verhältnissen. Die aktuellen Umsatzrückgänge der Branche, nicht zuletzt bedingt durch die großen globalen Erschütterungen, lassen ohnedies keine Bequemlichkeit aufkommen.

Unser Frühjahrsprogramm 2023 bietet eine spannende Mischung aus Kulinarik, Gesellschaftskritik, Ökologie, Geschichte und internationalen Themen, darunter ein grundlegendes Werk zur Geschichte Lateinamerikas, die Auseinandersetzung mit Zeitgeschichte, wie der Atlas zu den nationalsozialistischen Bücherverbrennungen oder die verborgene queere Geschichte Wiens in der NS-Zeit, die definitive Kritik am Werkstoff Beton und nicht zuletzt das Buch zur Renaissance der Kochkiste.

Derweilen hoffen wir auf ein Ende aller Kriege, einen radikalen Umschwung in der Klimapolitik und freuen uns auch als nicht patriotisch gestimmte Zeit-Genoss:innen sehr auf den Gastlandauftritt bei der kommenden Buchmesse in Leipzig; unsere Beiträge dazu erkennen Sie am roten Logo.

Bleiben sie uns gewogen!

Elke Smodics, Kathrin Wohlmuth-Konrad und Martin Birkner

LIEBE KOLLEG:INNEN VON DEN MEDIEN!

Bitte bestellen Sie Rezensionsexemplare unter office@mandelbaum.at oder per Formular auf www.mandelbaum.at/presse/rezensionsexemplar.

Bitte senden Sie uns digital oder analog ein Belegexemplar Ihrer Besprechung! Buchcovers in Druckqualität finden Sie bei den jeweiligen Titeln auf unserer Webseite.

Unser Newsletter informiert Sie über aktuelle Termine und Neuerscheinungen. Melden Sie sich an unter www.mandelbaum.at/bestellung/newsletter.

Ab in die Kiste: Die ökologischste und dabei sparsamste aller Kochtechniken gehört wiederentdeckt.

Nach kurzer Zeit auf dem Herd kommen die Töpfe einfach in die Kochkiste, wo die Speisen ohne weiteren Energieverbrauch wie von selbst fertig werden. Margot Fischer beschreibt in diesem Buch in vielen Rezepten aus aller Welt, welche Speisen auf welche Art mit dieser ebenso altbekannten wie revolutionären Kochtechnik zubereitet werden können. So wird Fleisch unbeschreiblich zart und saftig. Knödel, Getreide, Hülsenfrüchte und Kartoffeln bekommen die Ruhe, eine samtige Flaumigkeit zu entwickeln. Suppen, Ragouts und Saucen werden sämig, Risotti werden cremig, ohne zu übergaren. Die Garmethode erfordert einen Bruchteil der Energie herkömmlicher Techniken. Je nach Bauart und Gericht ist eine Energieersparnis zwischen 60 % und 90 % möglich. Und sie lässt sich mit einfachsten Mitteln aus Recyclingmaterial wie Altkartons mit Stroh, (Baum-)Wolle, alten Daunendecken, Filz, Kork und Stoffresten oder ausgedienten T-Shirts selber bauen. In einer Küchenlade, als Hocker oder Sitzbank, benötigt die Kochkiste keinen Extraplatz. Margot Fischer gibt hier auch Anleitungen zum Selbstbau verschiedener Kochkisten. Einer kleinen Küchenrevolution steht also nichts im Weg!

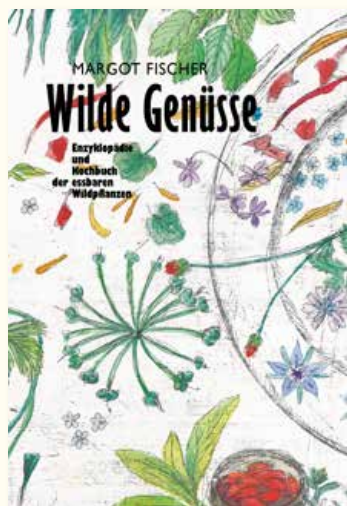
MARGOT FISCHER ist Anglistin, Ernährungswissenschaftlerin, Autorin, Lektorin und war als Gastronomin tätig. Zahlreiche Kochbücher und *kleine gourmandisen* des Mandelbaum Verlags entstammen ihrer Feder. Unter anderem *Wilde Genüsse – Enzyklopädie und Kochbuch der essbaren Wildpflanzen* und *Bayou – Kochen in Louisiana*. Zudem übersetzte sie die Standardwerke *Das Buch der Jüdischen Küche* von Claudia Roden und *Die französische Küche* von Elizabeth David, die ebenfalls bei Mandelbaum erschienen sind.



Margot Fischer
KOCHEN IN DER KISTE
Der energiesparende und entspannte Weg
zu köstlichen Gerichten

ca. 128 Seiten, Euro 20,-
mit zahlreichen farbigen Abbildungen
gebundenes Leinen
Format 12 x 22 cm
ISBN 978-3-99136-011-7

Erscheint im April 2023



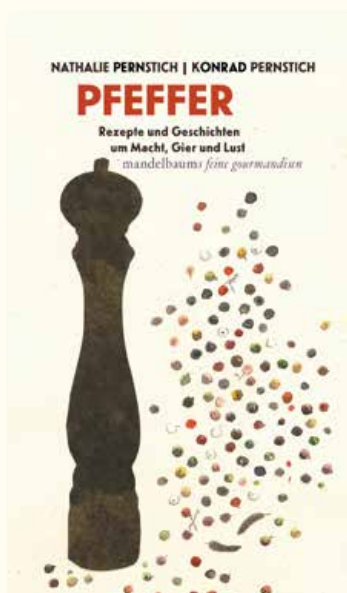
Margot Fischer
WILDE GENÜSSE
Enzyklopädie und Kochbuch
der essbaren Wildpflanzen

808 Seiten, Euro 59,–
gebunden, 2 Bände im Schuber
Format 16 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-433-5



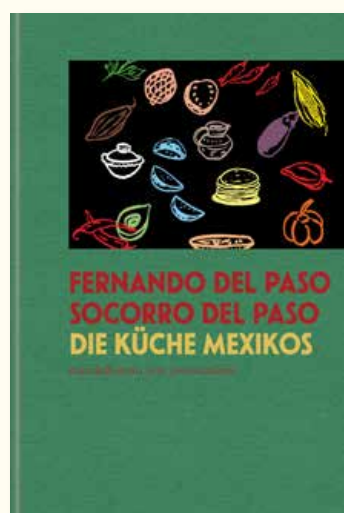
Niteen Gupte, Sharayu Gupte
NICHT OHNE TEUFELSDRECK
Eine Kastenküche aus dem indischen Westen
aus dem indischen Westen

200 Seiten, Euro 25,–
gebunden
Format 14 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-899-9



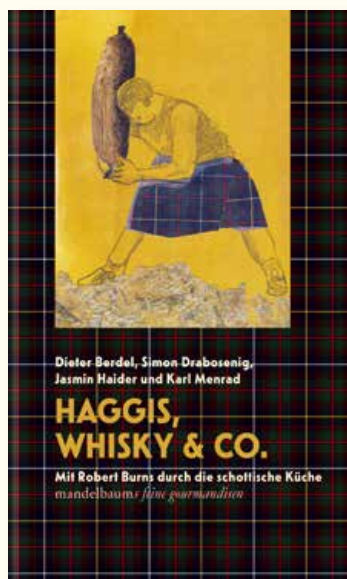
Konrad Pernstich,
Nathalie Pernstich
PFEFFER
Rezepte und Geschichten
um Macht, Gier und Lust
mandelbaum's feine gourmandisen

272 Seiten, Euro 28,–
gebunden
Format 14 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-940-8



Fernando del Paso,
Socorro del Paso
DIE KÜCHE MEXIKOS
Aus dem Spanischen
von Georg Oswald

192 Seiten, Euro 28,–
Hardcover mit Etikette
Format 16 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-863-0



Dieter Berdel, Simon Drabosenig,
Jasmin Haider, Karl Menrad
HAGGIS, WHISKY & CO.
Mit Robert Burns
durch die schottische Küche

215 Seiten, Euro 25,–
gebunden
Format 14,5 × 24,5 cm
ISBN 978-3-85476-982-8



Nana Ansari
DIE GEORGISCHE TAFEL

224 Seiten, Euro 25,–
gebundenes Leinen
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-587-5

Willkommen in der Welt der essbaren Wildpflanzen

Als »Unkraut« werden sie beschimpft, »Beikräuter« nennt sie politisch korrekter und dennoch herablassend der Fachjargon. Wanderschuhe zertreten sie achtlos. Mordlustig schwingen Gärtner und Bauern allerlei Geräte und Chemikalien gegen den vermeintlichen Feind – und vernichten damit das Kostbarste, das auf ihrem Land wächst: essbare Wildpflanzen! Dieses Buch begleitet Sie durch alle Jahreszeiten bei anregenden Expeditionen in Wald und Wiese, die unzählige Delikatessen und Heilmittel zu bieten haben. Für größere Sicherheit beim Bestimmen und Sammeln der Pflanzen sorgen detailreiche Bilder und exakte Beschreibungen.

Viele Anregungen zur kulinarischen und medizinischen Verwendung der gefundenen Schätze finden sich in den unkomplizierten und reizvollen Rezepten und Anleitungen. Sie sind mühelos umzusetzen – viele lassen auch vegetarische und vegane Herzen höher schlagen. So werden aus bislang unbeachteten Pflanzen am Wegesrand wilde Genüsse.

Erweiterte Neuauflage

MARGOT FISCHER ist Anglistin, Ernährungswissenschaftlerin, Autorin, Lektorin und war als Gastronomin tätig. Zahlreiche Kochbücher und *kleine gourmandisen* des Mandelbaum Verlags entstammen ihrer Feder. Unter anderem *Wilde Genüsse – Enzyklopädie und Kochbuch der essbaren Wildpflanzen* und *Bayou – Kochen in Louisiana*. Zudem übersetzte sie die Standardwerke *Das Buch der Jüdischen Küche* von Claudia Roden und *Die französische Küche* von Elizabeth David, die ebenfalls bei Mandelbaum erschienen sind.



9 783991 360018

Margot Fischer
**ESSBARE WILDPFLANZEN
FÜR EINSTEIGER**

248 Seiten, Euro 24,–
gebundenes Leinen
Format 12 x 22 cm
ISBN 978-3-99136-001-8

Erscheint im Jänner 2023

mandelbaums

kleine gourmandisen

Wir liefern auch gemischte Partien!

Fragen Sie bei unseren Vertretungen nach den
Konditionen für Aktionspakete!

FOLDER

8 Seiten

Format 10,5 × 14,8 cm

Kostenlos bestellbar
unter folgenden
Werbemittelnummern:

GVA mbo06

Mohr Morawa 99806



AUFSTELLBOX

Format 12,5 × 19 × 15 cm

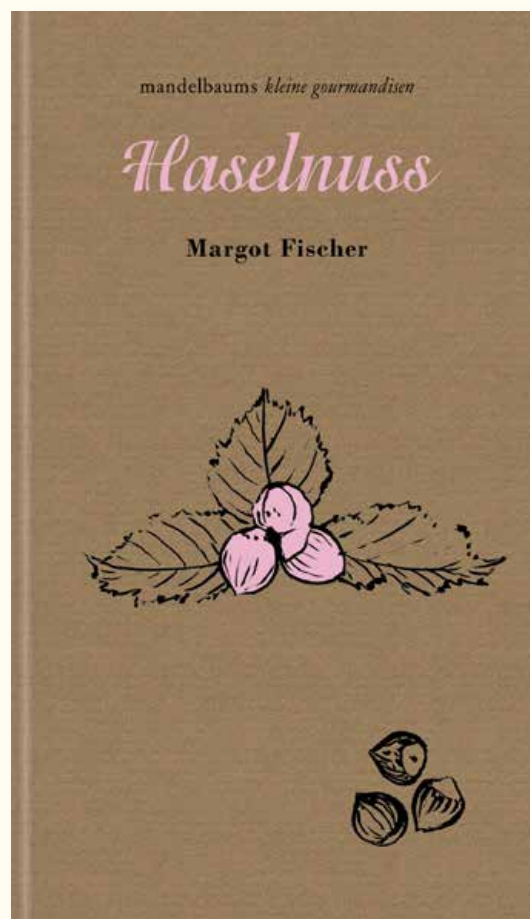
ISBN 978-3-85476-997-2



STREIFENPLAKAT

Format 21 × 59,4 cm

ISBN 978-3-85476-998-9



Warum ist es tatsächlich kein Aberglaube, dass die Hasel unterirdische Schätze aufzufinden hilft? Wieso versteckt sich in der christlichen Legende Maria unter einem Haselstrauch – hat es mit den Kindern zu tun, die den Haseln entspringen? Wie revolutionierte Napoleons Kontinentalsperre die Confitserie? Und aus welchem Grund dient es dem Klimaschutz, wenn man Kühe mit Haselnussblättern füttert? Antworten auf diese und noch mehr Fragen verrät dieses Büchlein, dazu zahlreiche hervorragende und oft überraschende Rezepte.



Margot Fischer

HASELNUSS

kleine gourmandise Nr. 47

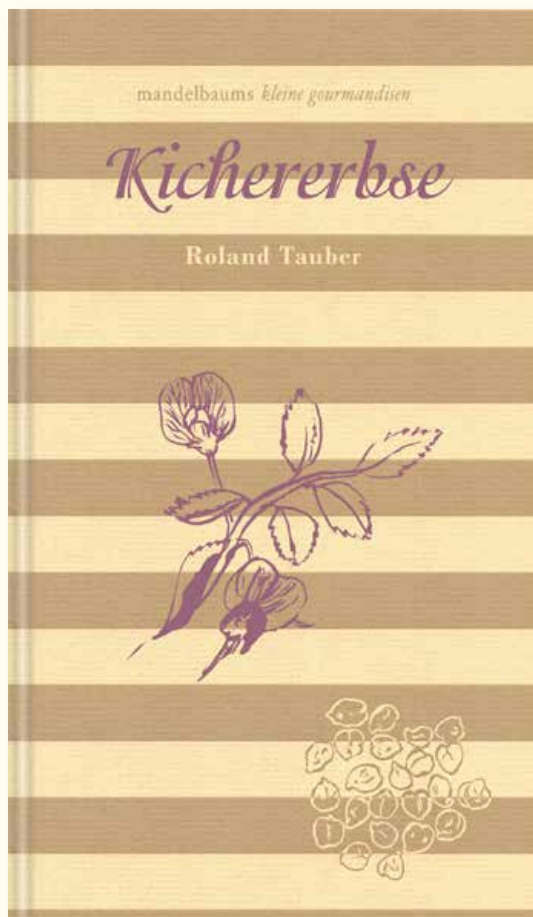
60 Seiten, Euro 14,-

gebunden

Format 11 × 19 cm

ISBN 978-3-99136-008-7

Erscheint im März 2023



Wer das hiesige Speisenangebot seit dem Zweiten Weltkrieg betrachtet, könnte leicht dem Trugschluss aufsitzen, die Kichererbse wäre wie aus dem Nichts in Form von Hummus über uns gekommen. Doch schon Hildegard von Bingen wusste im Mittelalter Positives zu berichten: »Die Kichererbse ist warm und angenehm und leicht zu essen und sie vermehrt dem, der sie isst, nicht die üblen Säfte. Wer aber Fieber hat, der brate Kichererbsen über frischen Kohlen und esse sie und er wird geheilt werden.« Auch damals schon war die Kichererbse als Arme-Leute-Essen bekannt. In vielen Regionen der Welt ist sie es heute noch.

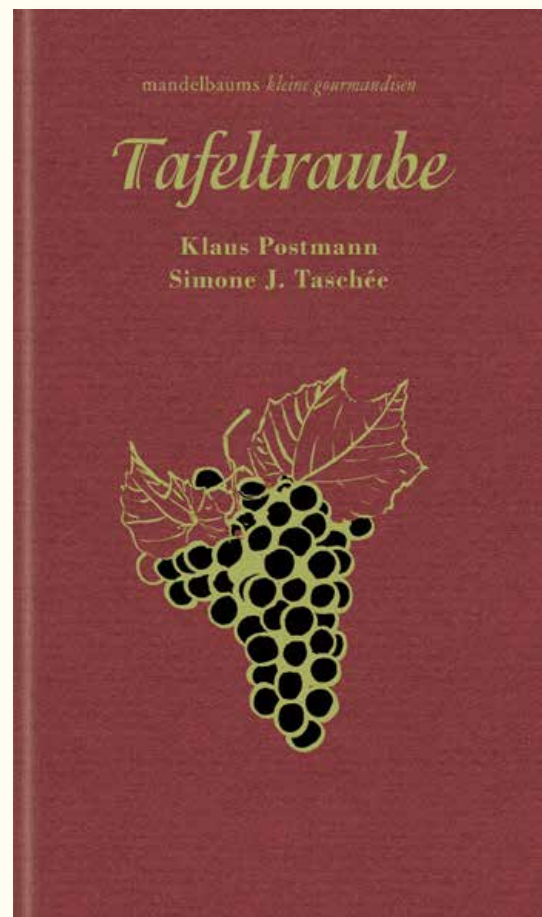


9 783991 360094

Roland Tauber
KICHERERBSE
kleine gourmandise Nr. 48

60 Seiten, Euro 14,–
gebunden
Format 11 × 19 cm
ISBN 978-3-99136-009-4

Erscheint im März 2023



Auch wenn Sie jetzt an Wein denken – hier geht es ausschließlich um die Speisetraube. Und diese unterscheidet sich von den Weintrauben in vielerlei Hinsicht, wie die *kleine gourmandise* zur Tafeltraube zeigt. Der Anbau von Trauben als spezielles Speiseobst hatte bis in die 1970er-Jahre in Mitteleuropa keine Tradition. Erst die Urlaubsreisen in südliche Länder wie Italien, Griechenland oder Nordafrika brachten die Mitteleuropäer:innen auf den Geschmack. Die Geschichte der Tafeltraube, und wie und was man mit ihr kochen kann, erläutern die beiden Autor:innen in diesem Buch.

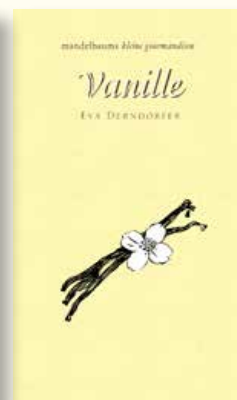
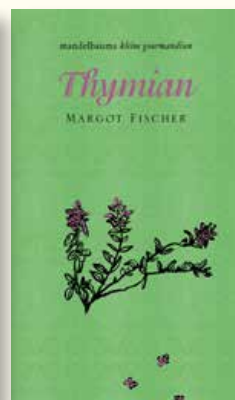
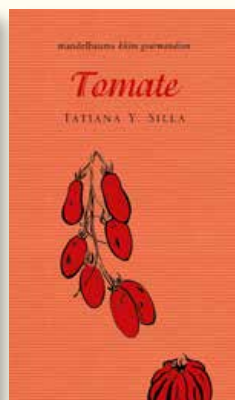
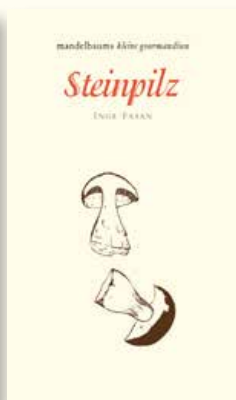
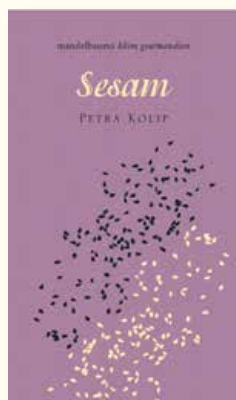
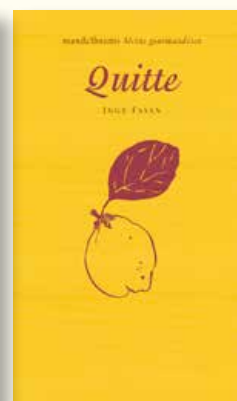
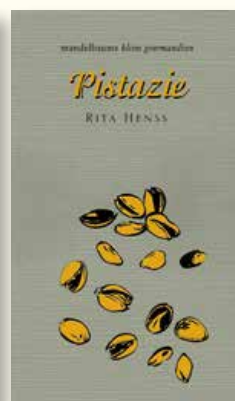
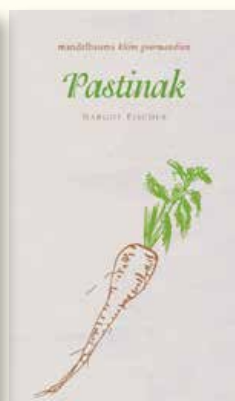
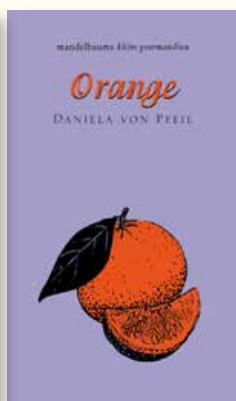
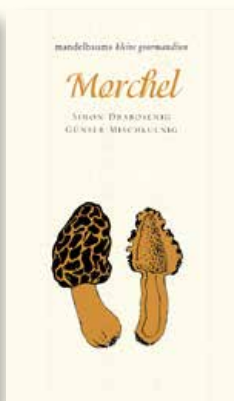
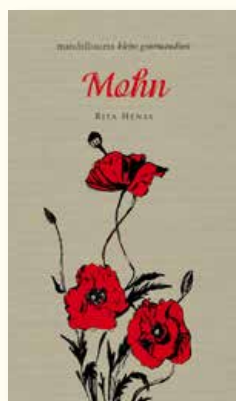
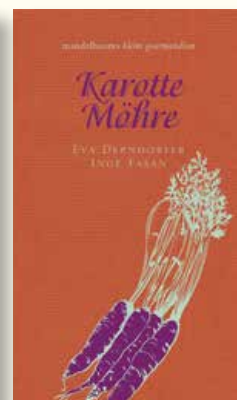
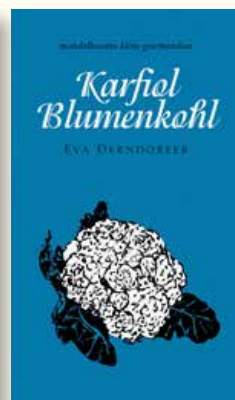
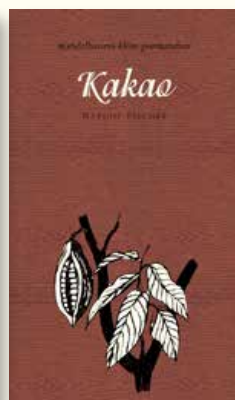
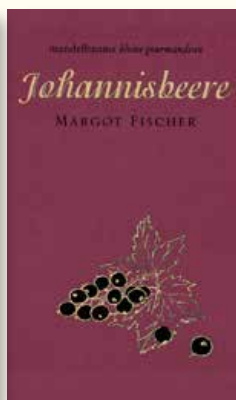
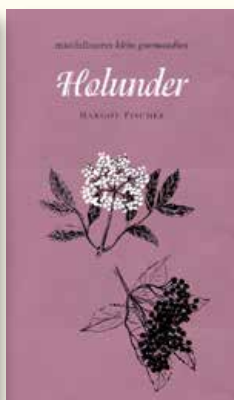
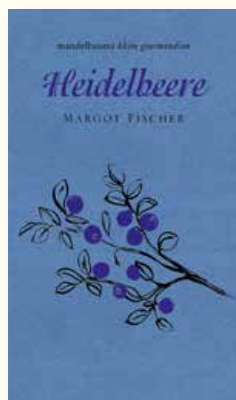
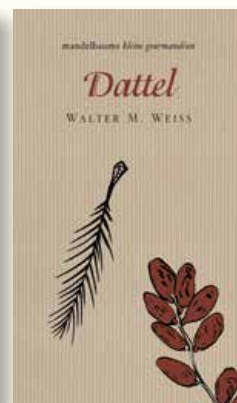
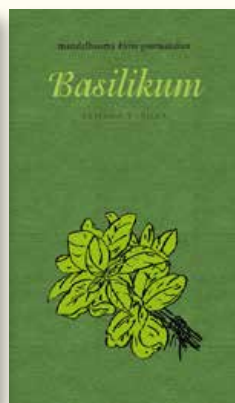
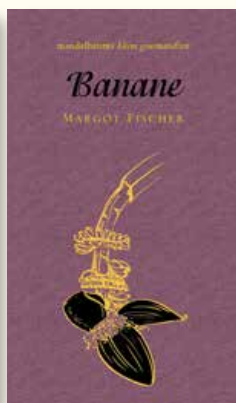
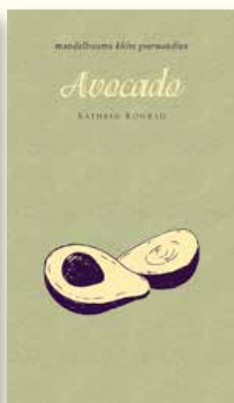
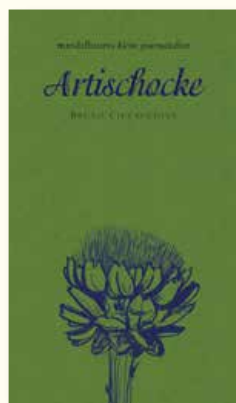


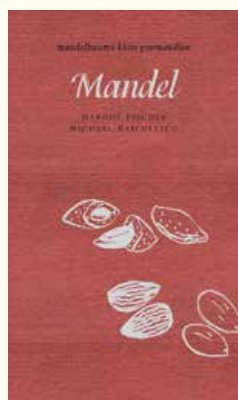
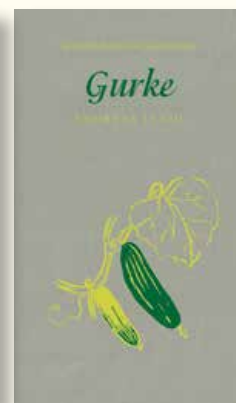
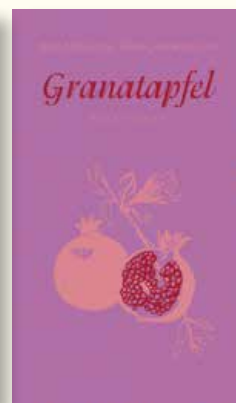
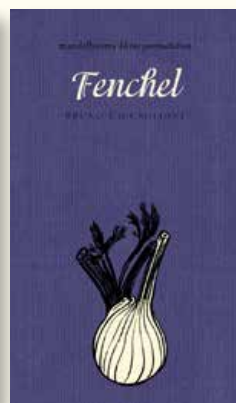
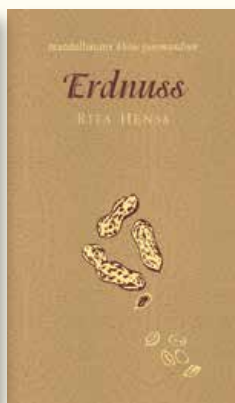
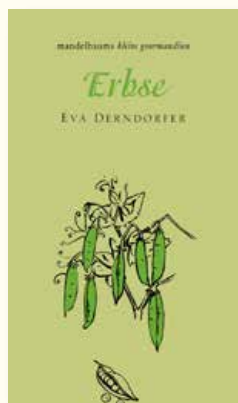
9 783991 360100

Klaus Postmann, Simone J. Taschée
TAFELTRAUBE
kleine gourmandise Nr. 49

60 Seiten, Euro 14,–
gebunden
Format 11 × 19 cm
ISBN 978-3-99136-010-0

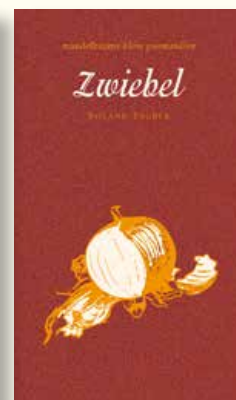
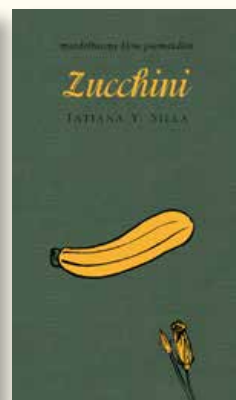
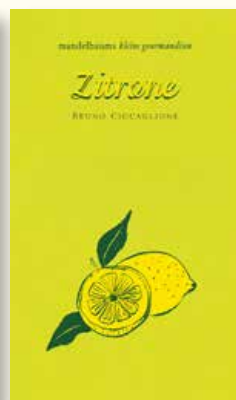
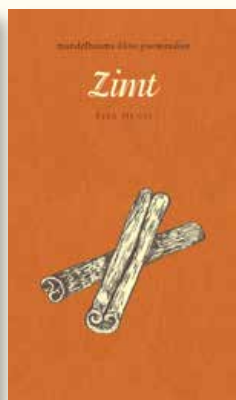
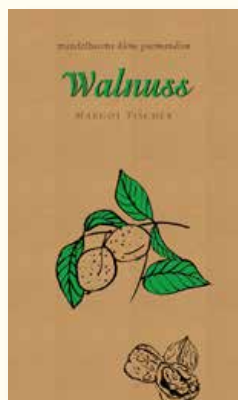
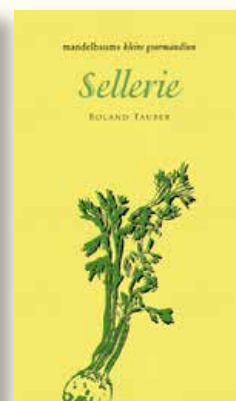
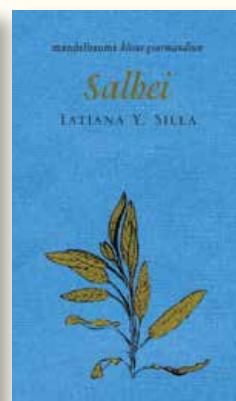
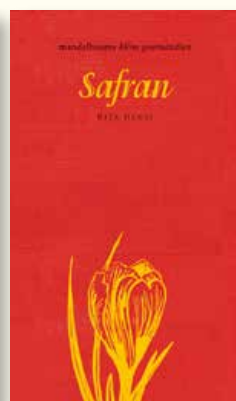
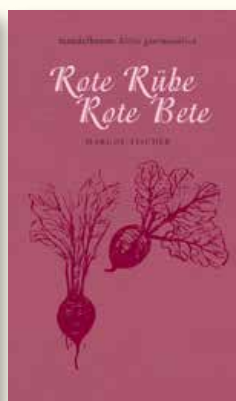
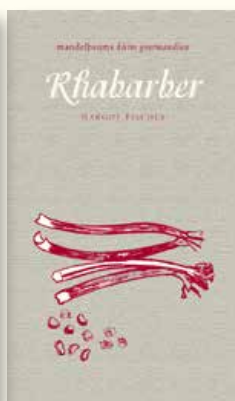
Erscheint im März 2023





mandelbaums kleine gourmandisen

Ab 1.1.2023 je Euro 14,-





Bodo Hell, Friederike Mayröcker, Martin Leitner
LANDSCHAFT MIT VERSTOSSUNG
Ein dreifaltiges Hörstück
Klangbuch mit 1 CD

32 Seiten, Euro 24,90
gebunden
Format 13 x 18 cm
ISBN 978-3-85476-453-3

meaoiswamia

GASTLAND ÖSTERREICH
LEIPZIGER BUCHMESSE 2023



Christine Lavant
DAS WECHSELBÄLGCHEN
Sophie Rois, Franz Hautzinger, Matthias Loibner, Peter Rosmanith
Klangbuch mit 2 CDs

48 Seiten, Euro 24,90
gebunden
Format 13 x 18 cm
ISBN 978-3-85476-479-3



Erwin Rehling
OIS NED GLONG – EINE LANDJUGEND
Klangbuch mit 1 CD

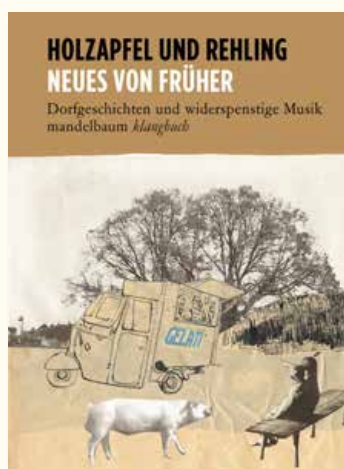
32 Seiten, Euro 25,–
gebunden
Format 13 x 18 cm
ISBN 978-3-99136-000-1

Mit Download-Code



Christine Lavant
AUFZEICHNUNGEN AUS DEM IRRENHAUS
Gerti Drassl, Brot & Sterne
Klangbuch mit 1 CD

32 Seiten, Euro 25,–
gebunden
Format 13 x 18 cm
ISBN 978-3-85476-848-7



Erwin Rehling, Pit Holzapfel
NEUES VON FRÜHER
Dorfgeschichten und widerspenstige Musik
Klangbuch mit 1 CD

32 Seiten, Euro 25,–
gebunden
Format 13 x 18 cm
ISBN 978-3-85476-832-6



H. C. Artmann
UM ZU TAUSCHEN VERS FÜR KUSS
Erwin Steinhauer, Georg Graf, Joe Pinkl, Peter Rosmanith
Klangbuch mit 1 CD

32 Seiten, Euro 25,–
gebunden
Format 13 x 18 cm
ISBN 978-3-85476-950-7

Mit Download-Code

Zum 80. Geburtstag von Bodo Hell: Natur- und Kunstwunder erzeugen Schall und akustischen Rauch

Natur- und Kunstwunder wie der Ruf des Meeres, Alteisen im Wind auf Elba, Pferdekutschen und Eselskarren in Kashgar, Abendzikaden auf Zypern, ein Schlagschwirl und Rohrspatzen in den heimischen Auen, Ziegen und Hühner am Dachstein, aber auch Virginia Woolfs Wellen erzeugen Schall und akustischen Rauch.

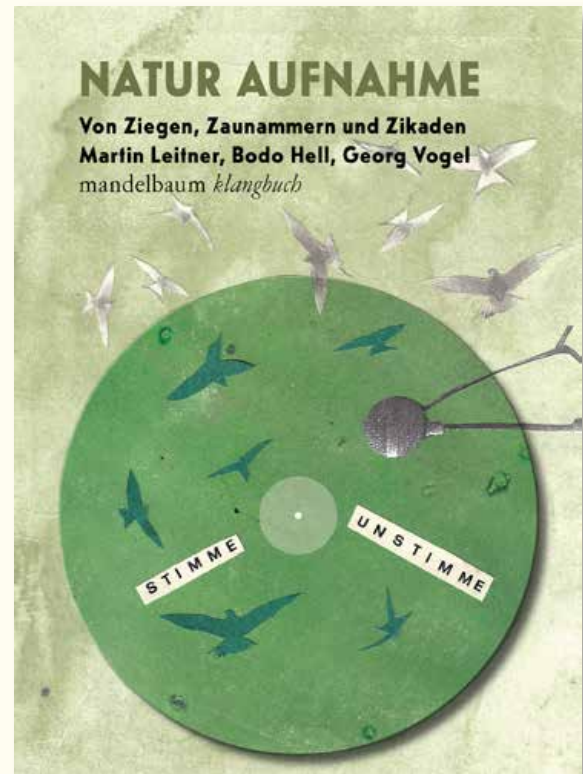
Diesem schierem Überangebot an Tönen, Geräuschen und Gesängen geht der natur- und studioerfahrene Tonmeister Martin Leitner mit diversen Mikrofonen und Kunstköpfen in der Natur- und Menschenwelt nach. Wie schon im Klangbuch *Landschaft mit Verstoßung* (2014) werden auch in der neuen Gemeinschaftsarbeit *Natur Aufnahme* die enzyklopädischen Text-Einschübe und assoziativen Unterfütterungen Bodo Hells mit den naturgenerierten Tönen und Musiken in eine innige radiophone Verbindung gebracht. Das Ganze ist eingebettet in die mikrotonalen Tastenfingervorgänge des innovativen Instrumentenbauers Georg Vogel und seines Clavitons. Ein außergewöhnliches Klangerlebnis.

MARTIN LEITNER lebt und arbeitet in Wien. Tonmeister beim ORF (Musikaufnahmen, Hörspiele, Features und akustische Kunst), Hobbyornithologe, intensive Beschäftigung mit Bioakustik.

BODO HELL, Autor und Alpenhirt, lebt in Wien und am Dachstein. Prosa, Radio, Theater, Essays zur bildenden Kunst, Fotos, Film, Almwirtschaft (seit 1979). Bücher zuletzt: *Auffahrt* (neue Hagiographien) 2019, *begabte Bäume* (Essays) 2023.

GEORG VOGEL ist Tasteninstrumentalist, Komponist und Instrumentenbauer. Konzerttätigkeit seit 2005. Entwickler der vieltönigen Claviton-Tastenteile mit 31 Tasten pro Oktave.

Jetzt neu: Mit Download-Code



Martin Leitner, Bodo Hell, Georg Vogel
NATUR AUFNAHME
Von Ziegen, Zaunammern und Zikaden
Klangbuch mit 1 CD

32 Seiten, Euro 25,-
gebunden
Format 13 × 18 cm
ISBN 978-3-99136-018-6

Erscheint im März 2023



Ab Mitte April wurde die „Aktion wider den undeutschen Geist“ in Rostock vorbereitet. Leihbibliotheken, Büchereien und Buchhandlungen wurden durchsucht und „undeutsche“ Literatur beschlagnahmt. Die zwölf Thesen der Deutschen Studentenschaft wurden an Litfaßsäulen und in Schaufenstern aufgehängt. Am 5. Mai wurde im Rahmen einer feierlichen Kundgebung ein Schandpfahl auf dem Blücherplatz vor der Universität aufgestellt und „acht der übelsten literarischen Werke“ angenagelt. Mit dabei waren Bücher von Kurt Tucholsky, Magnus Hirschfeld, Lion Feuchtwanger und anderen. Am 10. Mai 1933 fand dann auf dem damaligen Friedrich-Hildebrandt-Platz die Bücherverbrennung statt. Heute steht an dieser Stelle ein Parkhaus und die Straße ist in Stampfmüllerstraße umbenannt worden.



Rostock

10. Mai 1933
Stampfmüllerstraße
(ehemals Friedrich-Hildebrandt-Platz)
Gedenkort: Nein

90 Jahre nach den Bücherverbrennungen: Wie betrachten wir Orte vor dem Hintergrund historischer Ereignisse?

1933 wurden im nationalsozialistischen Deutschland in konzertierten Aktionen hunderttausende Bücher missliebiger Autor:innen öffentlich verbrannt. Diese Bücherverbrennungen waren mehr als nur eine kulturpolitische Säuberungsaktion, sie waren zentraler Bestandteil im komplexen Gefüge des nationalsozialistischen Machtdurchsetzungsprozesses. Sie in ihrer Gesamtheit zu betrachten, hat sich das Projekt *Verbrannte Orte* zum Ziel gesetzt und mittlerweile über 160 Bücherverbrennungen dokumentiert: als Fotografien jener Orte, wie sie heute aussehen. Sie zeigen unspektakuläre Plätze der Alltäglichkeit, nur an wenigen weisen Erinnerungszeichen auf das Geschehene hin. Wie aber betrachten wir diese Orte, wenn wir wissen, was dort passiert ist?

Eine Auswahl der Fotografien steht im Mittelpunkt des Buches. Ergänzt werden diese durch Texte, welche die Hintergründe der Bücherverbrennungen beleuchten. Einige Biografien betroffener Autor:innen werden vorgestellt und durch einen detaillierten Blick auf das Thema Exil begleitet. Außerdem wird erörtert, was die Bücherverbrennungen von 1933 mit Demokratie und Meinungsfreiheit von heute zu tun haben.

JAN SCHENCK schloss 2006 sein Fotografiestudium an der Ostkreuzschule für Fotografie ab. Seit 2011 arbeitet er als Erlebnispädagoge. 2013 gründete er das Gedenkprojekt *Verbrannte Orte*, seit 2020 verantwortet er dort die Projektkoordination.



9 783854 760054

Jan Schenck (Hg.)

VERBRANNTTE ORTE

Nationalsozialistische Bücherverbrennungen
in Deutschland

ca. 192 Seiten, Euro 25,-
mit zahlreichen farbigen Abbildungen
Fadengeheftete Broschur
Format 17 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-005-6

Erscheint im März 2023

Kritik des Betons als Kritik des Kapitalismus: Die Gallerte der abstrakten Arbeit besteht aus Kalk und Schutt.

Beton verkörpert die kapitalistische Logik und stellt die konkrete Seite der Warenabstraktion dar. Wie diese löscht er alle Unterschiede aus. Als in astronomischen Mengen hergestelltes Industrieprodukt hat Beton die ganze Welt erobert, trotz seiner verheerenden Folgen für Umwelt und Gesundheit. Er hat die traditionellen Bauweisen verdrängt und alle Orte einander gleichgemacht. Monotonie des Materials, Monotonie der damit seriell, nach wenigen Modellen erstellten Bauten und geplante Obsoleszenz unterscheiden ihn von allen anderen Baumaterialien. Beton verwandelt Gebäude in Waren und trägt so zu einer Welt bei, in der wir nicht mehr zu Hause sind.

Anselm Jappe zeichnet die Geschichte des Betons nach, insbesondere die Propaganda seiner zahlreichen – allen Ideologien angehörigen – Befürworter und die Skepsis seiner wenigen Gegner; die Katastrophen, die er auf vielen Ebenen anrichtet. Schließlich soll auch gezeigt werden, was dieses Material mit der Wertlogik und der abstrakten Arbeit zu tun hat. Diese mit zahlreichen Beispielen angereicherte, unerbittliche Kritik des Betons ist gleichzeitig eine Kritik der modernen Architektur und des zeitgenössischen Urbanismus.

ANSELM JAPPE ist 1962 in Bonn geboren und hat in Rom und Paris Philosophie studiert. Er unterrichtet Ästhetik an der Kunsthochschule Rom. Auf Deutsch hat er *Schade um Italien* und *Die Abenteuer der Ware* veröffentlicht, *Guy Debord* und *La Société autophage* auf Französisch. Er hat sich mit Guy Debord und den Situationisten und der Kritik am Kapitalismus beschäftigt, vor allem in den Zeitschriften *Krisis* und *Exit!*.



9 783991 360032

Anselm Jappe

BETON

Massenkonstruktionswaffe des Kapitalismus
übersetzt aus dem französischen Original
von Gerold Wallner

ca. 176 Seiten, ca. Euro 20,-
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-003-2

Erscheint im Jänner 2023

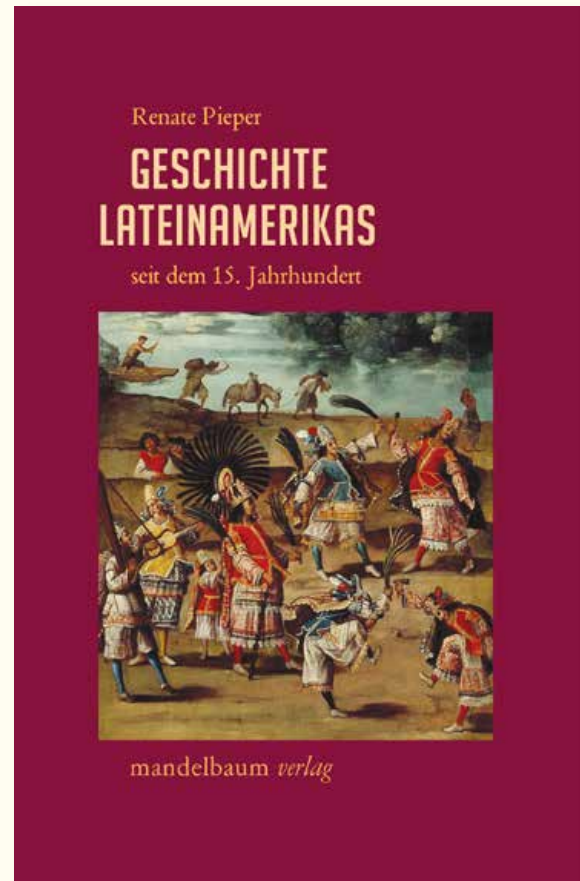
Eine umfassende Geschichte Lateinamerikas

1492 traf die Expedition des Genuesen Christoph Kolumbus in der Karibik ein. Zahlreiche weitere europäische Unternehmungen sollten folgen. Welten prallten aufeinander und es entstand im Laufe der Zeit eine andere, neue Welt: Lateinamerika. Deren mehr als fünfhundertjährige Geschichte wird in vier großen Kapiteln behandelt:

1. Von der Eroberung Altamerikas zu den ibero-amerikanischen Imperien (1492–1763)
2. Die Auflösung der Kolonialreiche und die Bildung unabhängiger Staaten (1763–1850)
3. Lateinamerika im Zeitalter des Imperialismus (1850–1930)
4. Lateinamerika in der Epoche der Globalisierung (1930–2020)

Dabei werden die politischen Auseinandersetzungen, die wirtschaftlichen Entwicklungen, die Herausbildung multipler Ethnizitäten und die Entstehung hybrider Kulturen nachgezeichnet. Der Wandel und die Kontinuität der Verknüpfungen Lateinamerikas mit anderen Weltregionen werden ebenso thematisiert. Daraus ergibt sich ein grundlegender Überblick und eine umfassende Darstellung der Geschichte einer vernetzten Welt im Wandel.

RENATE PIEPER ist Professorin für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Universität Graz. Ihr Forschungsgebiet ist das Iberische Imperium und seine globalen Vernetzungen.



Renate Pieper
GESCHICHTE LATEINAMERIKAS
seit dem 15. Jahrhundert

ca. 448 Seiten, ca. Euro 30,–
Abbildungen
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-015-5

Erscheint im März 2023

Auch als eBook erhältlich

Handlungsfähigkeit bewahren in der planetaren Klimakrise

Die Negativschlagzeilen von der Klima- und Biodiversitätsfront überschlagen sich: Wir verfügen über kein Kohlenstoffbudget mehr, woran sich die Politik noch immer klammert. Wir lösen Naturkatastrophen aus, die uns samt unserer Lebensgrundlage auszulöschen drohen. Um den Kollaps noch verhindern zu können, müssen wir mehr Treibhausgase der Atmosphäre entziehen, als wir ausstoßen.

Boris Previšić leistet zum einen eine akkurate Analyse ohne ideologische Scheuklappen, indem er die planetaren Grenzen, die fossile Pfadabhängigkeit unserer Zivilisation und Skaleneffekte im Klimasystem auslotet. Zum anderen bietet *Zeitkollaps* neue Erzählungen und Denkmuster für den Alltag, in Wissenschaftsvermittlung, Kultur und Literatur, um unsere Epoche des Anthropozäns zu verstehen und neue Handlungsfelder zu erschließen. Der Autor wartet mit unerwarteten Lektüren von bekannten und neu entdeckten Texten auf und verbindet das ganz Persönliche mit dem Gesellschaftlichen und Planetaren unserer gesamten Biosphäre.

BORIS PREVIŠIĆ ist auf einem Landwirtschaftsbetrieb in der Schweiz aufgewachsen. Er ließ sich zum Konzertmusiker ausbilden, hat in Literaturwissenschaft habilitiert und ist ein gefragter Experte in Kultur- und Klimafragen. Er hat eine Professur für Kulturwissenschaften an der Universität Luzern und ist Gründungsdirektor des Instituts Kulturen der Alpen im Zentralschweizer Kanton Uri. Im Mandelbaum Verlag veröffentlichte er 2020 *CO₂: Fünf nach Zwölf. Wie wir den Klimakollaps verhindern können*.



9 783991 360063

Boris Previšić
ZEITKOLLAPS
Handeln angesichts des Planetaren

ca. 200 Seiten, ca. Euro 20,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-006-3

Erscheint im März 2023

»Ich kann gut zuhören ...«

Erica Fischer über sich zu ihrem 80. Geburtstag

meaoiswiamia

GASTLAND ÖSTERREICH
LEIPZIGER BUCHMESSE 2023

Wie wird man Heldenenkeln? In der dokumentarischen Erzählung *Die Welt vor Suzie Wong* veranschaulicht Erica Fischer, wie Geschichte und Politik den Alltag der Menschen gestalten und wo individuelles Schicksal beginnt. Suzie Wongs Suche nach dem unbekannten Großvater nimmt in Wien ihren Ausgang und bringt komplizierte Familienverhältnisse zutage, die mit der Zeitgeschichte der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts eng verstrickt sind. Die Spur führt in Etappen auf unglaublichen, teils verworrenen Wegen tief hinein in die tragische Geschichte Koreas und offenbart die große Bedeutung des Großvaters – Seo Yeong-hae – für sein Land.

Es ist die Geschichte eines leidenschaftlichen Freiheitskämpfers und Antifaschisten, der sich nicht nur mit den japanischen Besatzern Koreas anlegte, sondern auch mit den Faschisten Deutschlands, Italiens und Spaniens. Nicht zuletzt erzählt das Buch die kurze Liebesgeschichte von Seo Yeong-hae und der Wienerin Elisabeth Bräuer.

ERICA FISCHER wurde 1943 in der englischen Emigration der Eltern geboren. Sie wuchs in Wien auf, studierte am Dolmetschinstitut der Universität Sprachen und ist Mitbegründerin der autonomen Frauenbewegung in Wien. Heute lebt und arbeitet sie als Autorin und Übersetzerin in Berlin. Ihr Buch *Aimée & Jaguar* wurde zum Weltbestseller.



9 783854 767978

Erica Fischer
DIE WELT VOR SUZIE WONG
Eine Familiengeschichte zwischen
Wien, Seoul, Paris, Shanghai

ca. 192 Seiten, Euro 20,-
mit zahlreichen Abbildungen
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-797-8

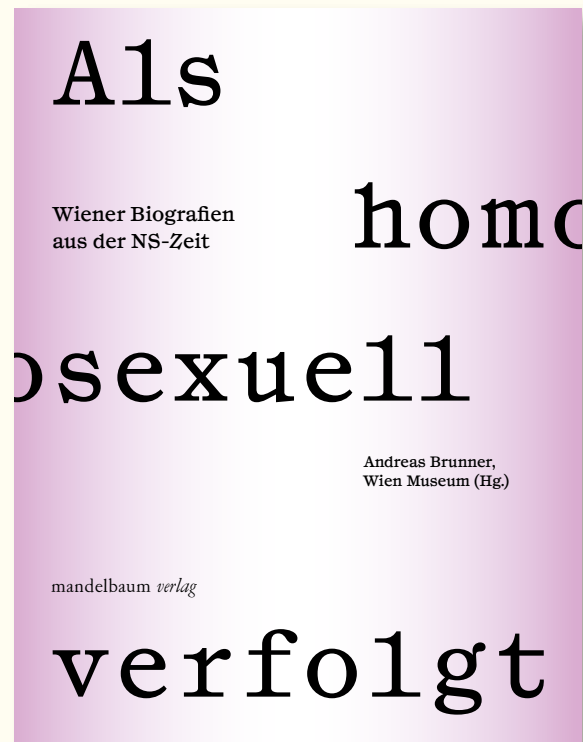
Erscheint im März 2023

Queere Geschichte als Teil der Wiener Stadtgeschichte verankern und sichtbar machen

Seit einigen Jahren gibt es verstärkt Bemühungen, das Schicksal von Männern und Frauen, die in Wien in der NS-Zeit wegen gleichgeschlechtlicher Handlungen verfolgt wurden, zu erforschen. Quellen sind fast ausschließlich Strafakten. Um Lebensgeschichten und biografische Zusammenhänge zu rekonstruieren, muss man diese oft gegen den Strich oder zwischen den Zeilen lesen, da die Sprache der Dokumente abwertend ist, die Verfolgten nicht dem »gesunden Volksempfinden« entsprachen und aus der Gesellschaft ausgestoßen waren. Bis dato konnten über 1400 männliche und rund 80 weibliche Beschuldigte nachgewiesen werden.

Die Geschichten von etwa 50 Verfolgten werden in diesem Band erzählt, meist sind es sogenannte »kleine« Menschen, die in einem von Armut und Erwerbsdruck gezeichneten Alltag ihre Sexualität zu leben versuchten. Viele waren an Politik desinteressiert, manche aber auch Mitglieder in nationalsozialistischen Organisationen oder rassistischen Verbänden. Einzelne waren jüdischer Herkunft. Bis heute jedenfalls sind all diese Biografien Marginalien der Stadtgeschichte oder werden als solche behandelt. Dieses aufwendig illustrierte, biografische Lesebuch will diesen Zustand ändern.

ANDREAS BRUNNER, Studium der Theaterwissenschaft und Germanistik, seit Ende der 1980er-Jahre in der queeren Bewegung aktiv, Mitbegründer der Regenbogenparade, Co-Kurator mehrerer Ausstellungen, Lehrbeauftragter an der Universität Wien; seit 2009 Co-Leiter von QWIEN – Zentrum für queere Geschichte; Forschungen und Publikationen zur queeren Stadtgeschichte und Entwicklung von Stadtführungen.



Andreas Brunner, Wien Museum (Hg.)
ALS HOMOSEXUELL VERFOLGT
Wiener Biografien aus der NS-Zeit

224 Seiten, Euro 25,-
mit zahlreichen farbigen Abbildungen
Schweizer Broschur
Format 20 x 26 cm
ISBN 978-3-99136-017-9

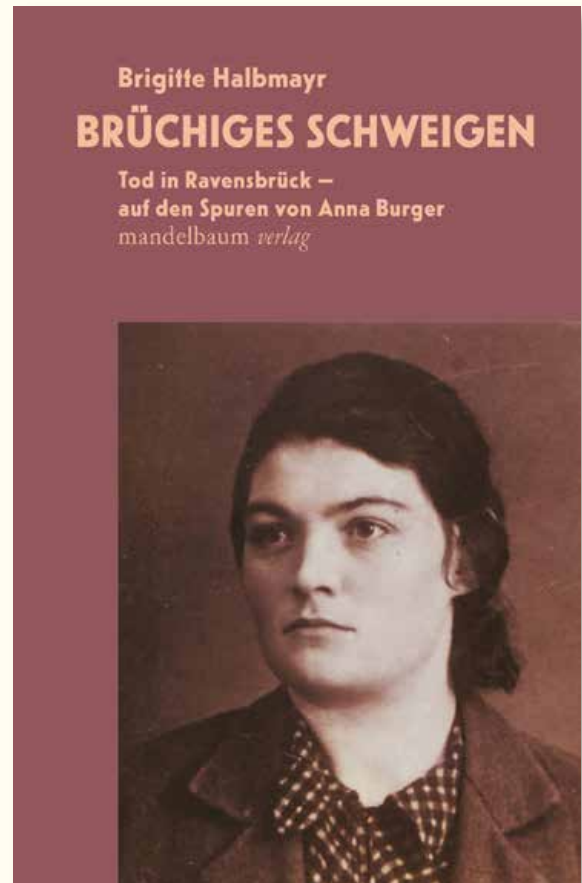
Erscheint im April 2023

Verdrängen und Verschweigen – ein Erbe, unter dem noch die nächsten Generationen leiden

Anna Burger wurde im Dezember 1943 im Alter von 30 Jahren im KZ Ravensbrück mittels einer Giftinjektion ermordet. Die Biografie zeigt auf, wie rasch jemand in die nationalsozialistische Verfolgungsmaschinerie geraten konnte, wie unerbittlich die damals geltenden rechtlichen wie sozialen Normen durchgesetzt wurden und wie tragisch ein als wertlos eingestuftes Leben enden konnte.

Wie gehen die Kinder, Enkel:innen und Urenkel:innen mit einem derartigen Schicksal um? Wissen sie über Leben und Tod von Anna Burger Bescheid, und was wissen sie konkret? Wollen sie überhaupt wissen? In *Brüchiges Schweigen* werden das Leben und der frühe Tod einer im Nationalsozialismus als »asozial« gebrandmarkten Frau mit der späteren Spurensuche einzelner Familienmitglieder, insbesondere jener der Enkelin Siegrid Fahrecke, in Beziehung gesetzt. Generationengedächtnis, familiäre Tradierung und Sekundärtraumatisierungen sind daher weitere zentrale Themen des Buches.

BRIGITTE HALBMAYR ist Sozialwissenschaftlerin am Institut für Konfliktforschung und langjähriges Mitglied der Österreichischen Lagergemeinschaft Ravensbrück und Freund:innen. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen u. a. Frauen und NS-Verfolgung, Erinnerungspolitik und Biografieforschung.



9 783991 360131

Brigitte Halbmayr
BRÜCHIGES SCHWEIGEN

Tod in Ravensbrück – auf den Spuren
von Anna Burger

ca. 160 Seiten, ca. Euro 20,–
mit zahlreichen Abbildungen
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-013-1

Erscheint im März 2023

Der Weg in die Vernichtung begann mitten in der Stadt.

Der Großteil der mehr als 66 000 österreichischen Shoah-Opfer wurde 1941/42 von vier Wiener Sammel-lagern aus in den Tod geschickt. Diese Orte sind im kollektiven Gedächtnis Wiens und Österreichs praktisch nicht präsent. In der europäischen Topographie der Shoah sind dies jedoch zentrale Orte: Hier wurden die Transporte mit jeweils rund 1 000 Personen zusammen-gestellt. Sie wurden in Lastwägen zum Aspeng-bahnhof gebracht – der Weg führte mitten durch die Stadt. Von Februar 1941 bis Oktober 1942 gingen ins-gesamt 45 Deportationszüge in die Ghettos, Vernich-tungslager und Todesstätten. *Letzte Orte* beleuchtet umfassend die Organisation und Durchführung der Deportationen der jüdischen Bevölkerung aus Wien. Amtliche Quellen, Briefe, Tagebücher, Fotografien, aber auch Zeitzeug:innenberichte geben Einblick in diese letzten Orte vor der Deportation.

Neuaufgabe des Standardwerks

DIETER J. HECHT, Historiker und Mitarbeiter am Insti-tut für Kulturwissenschaften und Theaterge-schichte der Österreichischen Akademie der Wis-senschaften (ÖAW). Forschungsschwerpunkte: Jüdische Geschichte und Holocaust-Studien.

MICHAELA RAGGAM-BLESCH, Historikerin und Mitar-beiterin am Institut für Zeitgeschichte der Uni-versität Wien und am Institut für Kulturwissen-schaften und Theatergeschichte (ÖAW). For-schungsschwerpunkte: Jüdische Geschichte und Holocaust-Studien. Für ihre herausragenden Arbeiten zur Holocaust-Forschung erhielt sie 2022 den Leon-Zelman-Preis.

HEIDEMARIE UHL, Historikerin und Mitarbeiterin am Institut für Kulturwissenschaften und Theater-geschichte (ÖAW) und Lehrbeauftragte an den Universitäten Wien und Graz. Mitglied im Edi-torial Board von *Zeitgeschichte* und *Contemporary Austrian Studies*. Gastprofessuren u. a. an der Hebrew University Jerusalem und an der Stanford University.



Dieter J. Hecht, Michaela Raggam-Blesch,
Heidemarie Uhl (Hg.)

LETZTE ORTE

Die Wiener Sammelager und die
Deportationen 1941/42

264 Seiten, Euro 25,–
mit zahlreichen farbigen Abbildungen
englische Broschur
Format 17 × 24 cm
ISBN 978-3-99136-016-2

Erscheint im Februar 2023

Jüdisches Leben in Graz

Der Begleitband zur Ausstellung

Das Leben von Juden und Jüdinnen ist über alle Zeiten hinweg von Gemeinschaft, Vielfalt, aber auch Willkür und Verfolgung geprägt. So musste die jüdische Bevölkerung wiederholt Graz verlassen. Sie wurde unter konstruierten Anschuldigungen im Spätmittelalter ausgewiesen und in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, vertrieben und ermordet. Dennoch suchten Juden und Jüdinnen immer wieder einen Neuanfang in der Stadt. Sie schufen im 19. Jahrhundert eine Blütezeit jüdischen Lebens, das in einer Atmosphäre des wachsenden Antisemitismus selbstbewusst seinen Platz in der Grazer Gesellschaft behauptete. Auch nach dem Zweiten Weltkrieg und der Shoah baute die jüdische Bevölkerung wieder eine lebendige Gemeinschaft auf und setzte mit der im Jahr 2000 eröffneten Synagoge ein weithin sichtbares Lebenszeichen in der Stadt. Der Begleitband zur Ausstellung *Jüdisches Leben in Graz* zeichnet die Geschichte nach, wie die Jüdische Gemeinde in Graz zu der kleinen, aber deutlich wahrnehmbaren Größe gelebter Vielfalt von heute wurde.

BERNHARD BACHINGER ist Historiker und Kurator am Graz Museum. Seine Schwerpunkte sind Geschichte des Ersten Weltkriegs (insbesondere der Balkankriegsschauplätze), Geschichte der Nationalbewegungen und Grazer Stadtgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert

GERALD LAMPRECHT ist Professor für Jüdische Geschichte und Zeitgeschichte sowie Leiter des Centrums für Jüdische Studien der Karl-Franzens-Universität Graz. Seine Forschungsschwerpunkte sind Jüdische Geschichte, Antisemitismusforschung, NS-Herrschaftssystem, Holocaust Studies und Memory Studies.

MARTINA ZEROVNIK ist freie Kuratorin und Kulturwissenschaftlerin. Ihre Schwerpunkte sind Stadtgeschichte, Kinogeschichte, Geschlechterstudien sowie Identitäts- und Repräsentationskonzepte.



Bernhard Bachinger, Gerald Lamprecht,
Martina Zerovnik (Hg.)
JÜDISCHES LEBEN IN GRAZ

ca. 176 Seiten, Euro 22,–
mit zahlreichen Abbildungen und einem Faltplan
englische Broschur
Format 17 × 24 cm
ISBN 978-3-99136-002-5

Erscheint im Jänner 2023

Die Linke in Österreich

Mehr als Kreisky-Nostalgie und Sozialstaatsfetischismus

meaoiswiamia

GASTLAND ÖSTERREICH
LEIPZIGER BUCHMESSE 2023

Nachdem in den ersten Jahrzehnten der organisierten Arbeiter:innenbewegung die zum Anarchismus offenen »Radikalen« den Ton angaben, wurde 1889 in Hainfeld die SDAP (Sozialdemokratische Arbeiterpartei) als Kompromiss mit den Gemäßigten gegründet, das »Schaf im Wolfspelz«. Bis heute steht die Linke in Österreich im Schatten der Sozialdemokratie. Robert Foltin zeichnet nichtsdestotrotz ein vielfältiges Bild dieser Linken: von den radikalen Arbeiter:innen- und Soldatenräten am Ende des Ersten Weltkriegs über den kommunistischen Widerstand gegen zwei faschistische Diktaturen bis hin zur »Neuen Linken« nach 1968. Eine wichtige Rolle spielen dabei die sozialen Bewegungen, die es zumindest partiell schaffen, den sozialpartnerschaftlich pazifizierten Austrokapitalismus herauszufordern: der Kampf gegen die Kraftwerke Zwentendorf und Hainburg, die autonome Frauenbewegung, migrantische Selbstorganisationen, Studierenden- und Klimabewegungen. Der Erfolg der Grazer KPÖ wird ebenfalls nachgezeichnet, Gastbeiträge aus den Bundesländern zeigen, dass nicht nur in Wien linke Geschichte geschrieben wird.

ROBERT FOLTIN lebt in Wien und schreibt über soziale Bewegungen und politische Theorie. Er interessiert sich für revolutionäre Geschichte – nicht nur in Österreich. Im Mandelbaum Verlag erschienen *Und wir bewegen uns noch. Zur jüngeren Geschichte sozialer Bewegungen in Österreich* (2011), *Autonome Theorien – Theorie der Autonomien* (2015) und *Vor der Revolution. Das absehbare Ende des Kapitalismus* (2020).



9 783991 365006

Robert Foltin
DIE LINKE IN ÖSTERREICH
Eine Einführung

ca. 200 Seiten, Euro 14,-
englische Broschur
Format 12 × 16,8 cm
ISBN 978-3-99136-500-6

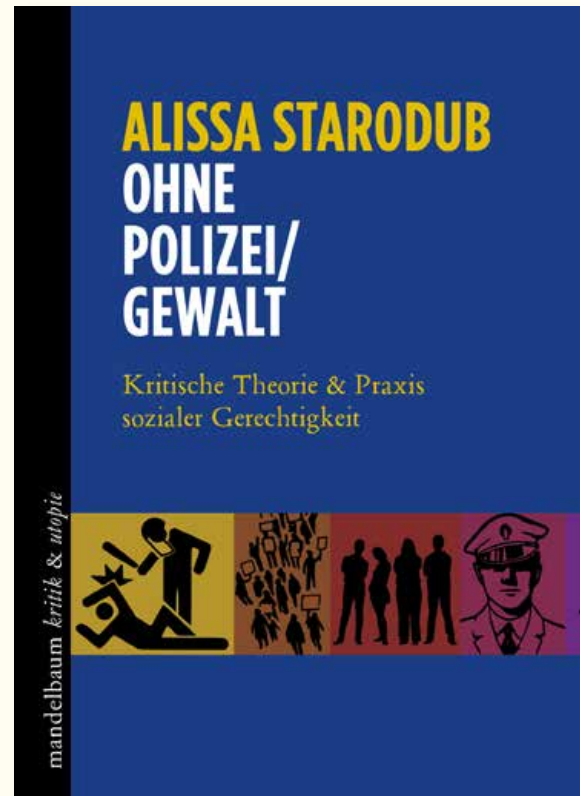
Erscheint im März 2023

Eine Welt ohne Polizei ist möglich! Abolitionismus im 21. Jahrhundert

Die Polizei setzt gesellschaftliche Ordnungsvorstellungen durch. Dabei formt und ordnet sie Gesellschaft mit Gewalt. Die Frage nach der Gewalt ist aber mit jener nach Gerechtigkeit verbunden. Je mehr die sozialen Umstände sich zuspitzen desto dringlicher wird diese Frage. Wie unumstößlich ist die Vorstellung, dass wir eine Form von Gewalt brauchen, um in Gerechtigkeit zu leben? Woher kommt die Idee der gesellschaftlichen Notwendigkeit einer Polizei? Alissa Starodub analysiert, wie und warum die Polizei entstanden ist – um sich mit ihr auf einer theoretischen, politischen und praktischen Ebene auseinanderzusetzen.

Welches Verständnis von Gerechtigkeit erhält und verteidigt die Polizei? Welche Rolle hat (Polizei-)Gewalt in diesem Gerechtigkeitsverständnis? In diesem Buch wird an gesellschaftlichen Grundannahmen gerüttelt und in die Praxis aufgebrochen – zu einer Reise durch Welten ohne Polizei. Es ist eine Einladung, die dringliche gesellschaftliche Debatte über die Abschaffung der Polizei zu verstärken.

ALISSA STARODUB hat 2018 an der Ruhr-Universität Bochum zu Wissenschaftstheorie und sozialen Bewegungen promoviert und lehrt an der Hochschule Fulda zum Schwerpunkt sozialer und globaler Gerechtigkeit. Letzte Veröffentlichungen: *Sites of Dissent: Nomad Science and Contentious Spatial Practice* (2021) und *Lasst es glitzern, lasst es knallen: Politische Theorie & Praxis für die Utopie* (2020). Sie arbeitet mit partizipativer Aktionsforschung und lebt in einem Kollektiv.



9 783991 365037

Alissa Starodub
OHNE POLIZEI/GEWALT
Kritische Theorie & Praxis
sozialer Gerechtigkeit

ca. 216 Seiten, ca. Euro 17,-
englische Broschur
Format 12 × 16,8 cm
ISBN 978-3-99136-503-7

Erscheint im Februar 2023

Corona: Gegen Verschwörungsmythen und Staatsfixiertheit

Im Frühjahr 2020 brach SARS-CoV-2 in den Alltag ein und begann in der Lebenswelt zu zirkulieren. Vertrautes wurde unheimlich, individuelle Routinen und soziale Regeln schlagartig außer Kraft gesetzt. Die Pandemie, so die These, irritiert nicht nur den gewohnten leiblichen Umgang mit anderen Menschen, sondern stellt auch die Ordnung zentraler Kategorien wie Staat und Individuum, Politik und Ökonomie, Natur und Gesellschaft in Frage. Doch auch in der Krise enthüllt sich das Wesen der Verhältnisse nicht von selbst. Notwendig ist eine Kritik ideologischer Deutungsangebote, die sich so rasch verbreiten wie das Virus: salbungsvolle Kriegsmetaphorik, Verschwörungsmythen und der schicksalsergebene Jargon der Durchseuchung bilden dabei das Gegenstück des Szientismus, der das Geschehen in einen unendlichen Strom fragmentierter Zahlen, Fakten und Schaubilder auflöst. Vermittels der Durcharbeitung dieser Bewusstseinsformen formuliert der Band eine materialistische Analyse der Pandemie und ihrer staatlichen Bewältigungsversuche.

MAXIMILIAN HAUER, geboren 1985, lebt und arbeitet als freier Autor, Übersetzer und Wissenschaftler in Leipzig. Promotionsprojekt zur Philosophie Friedrich W.J. Schellings. Veröffentlichungen zu Ökologie und Alternativökonomie, Materialismus und Religionskritik u. a. in *konkret*, *Jungle World* und *Kosmoprolet*.



9 783991 365013

Maximilian Hauer
SEUCHENJAHRE
Orientierungsversuche
im Ausnahmezustand

ca. 232 Seiten, ca. Euro 18,-
englische Broschur
Format 12 x 16,8 cm
ISBN 978-3-99136-501-3

Erscheint im März 2023

Was ist präfigurative Politik?

Befreite soziale Verhältnisse vorwegnehmen

Sowohl in aktivistischen Zusammenhängen als auch in Bewegungsforschung und Politikwissenschaft ist sie in aller Munde: präfigurative Politik. Es geht ihr um die Vorwegnahme befreiter sozialer Beziehungen in den Bewegungen innerhalb der – und gegen die – gegenwärtigen Herrschaftsverhältnisse. Was aber damit genau gemeint ist, welche Erwartungen damit verknüpft sind und welche Fallstricke in politischer Hinsicht drohen, ist alles andere als klar. Das INTRO gibt Einblicke in die begrifflichen und theoretischen Hintergründe des Konzepts und geht der Vorgeschichte des aktuellen Booms nach: von Gustav Landauer bis André Gorz, vom Roten Wien bis zur Occupy-Bewegung und der besetzten und selbstverwalteten Reinigungsmittelfabrik Vio.Me in Griechenland. Nicht zuletzt lotet Paul Sörensen aus, ob und in welcher Weise präfigurativ-politische Ansätze für die gegenwärtige linke Praxis von Nutzen sein können.

PAUL SÖRENSEN, Dr. habil., lebt und arbeitet in Augsburg. Seine Interessen gelten insbesondere der politischen Theorie und Ideengeschichte. Gegenwärtig liegen seine Forschungsschwerpunkte im Bereich demokratischer Eigentumstheorien und der politischen Pädagogik.



9 783991 365020

Paul Sörensen
PRÄFIGURATIVE POLITIK
INTRO – Eine Einführung

ca. 184 Seiten, Euro 14,–
englische Broschur
Format 12 × 16,8 cm
ISBN 978-3-99136-502-0

Erscheint im Februar 2023



Pablo Servigne,
Raphaël Stevens
**WIE ALLES
ZUSAMMENBRECHEN KANN**

Handbuch der Kollapsologie
übersetzt von Lou Marin

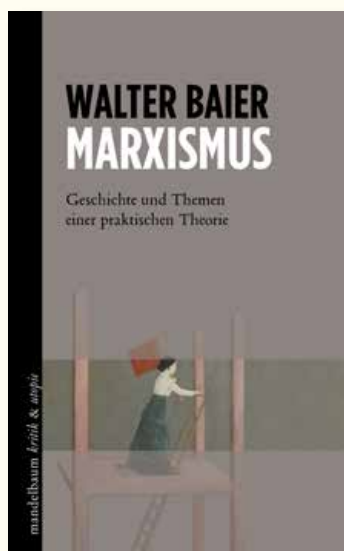
316 Seiten, Euro 22,–
englische Broschur
Format 12 × 17 cm
ISBN 978-3-85476-920-0



Ralf Ruckus
DIE LINKE IN CHINA
Eine Einführung

304 Seiten, Euro 18,–
englische Broschur
Format 12 × 17 cm
ISBN 978-3-85476-919-4

Erscheint im Jänner 2023



Walter Baier
MARXISMUS
Geschichte und Themen
einer praktischen Theorie

300 Seiten, Euro 20,–
englische Broschur
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-912-5



Jens Renner
DIE LINKE IN ITALIEN
Eine Einführung

176 Seiten, Euro 12,–
englische Broschur
Format 12 × 17 cm
ISBN 978-3-85476-905-7



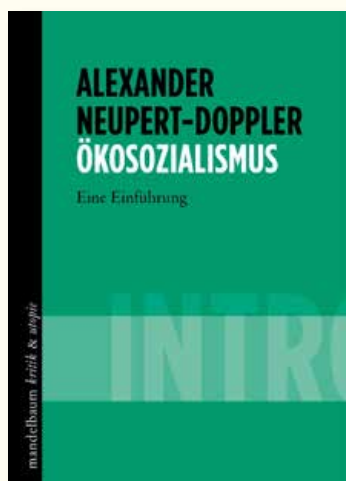
Katharina Lux
KRITIK UND KONFLIKT
Die Zeitschrift »Die Schwarze
Botin« in der autonomen
Frauenbewegung

474 Seiten, Euro 28,–
englische Broschur
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-915-6



Marina Wetzlmaier
**DIE LINKE
AUF DEN PHILIPPINEN**
Eine Einführung

182 Seiten, Euro 12,–
englische Broschur
Format 12 × 17 cm
ISBN 978-3-85476-697-1



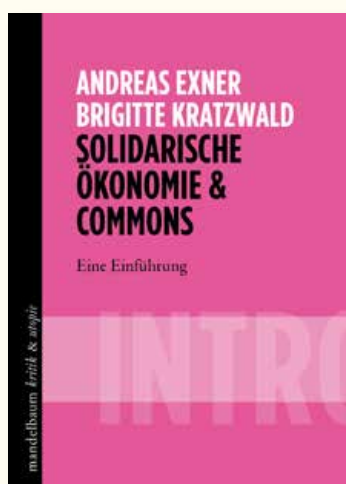
Alexander Neupert-Doppler
ÖKOSOZIALISMUS
INTRO – Eine Einführung

204 Seiten, Euro 14,–
englische Broschur
Format 12 × 17 cm
ISBN 978-3-85476-918-7



Barbara Eder
DAS DENKEN DER MASCHINE
Marx, Mumford, Simondon

112 Seiten, Euro 13,–
englische Broschur
Format 12 × 17 cm
ISBN 978-3-85476-916-3



Andreas Exner,
Brigitte Kratzwald
SOLIDARISCHE ÖKONOMIE & COMMONS
INTRO – Eine Einführung

196 Seiten, Euro 13,–
englische Broschur
Format 12 × 17 cm
ISBN 978-3-85476-908-8

**Erweiterte und aktualisierte
Neuaufgabe**



Gerhard Hanloser (Hg.)
IDENTITÄT & POLITIK
Kritisches zu linken
Positionierungen

266 Seiten, Euro 22,–
englische Broschur
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-917-0



Bettina Haidinger,
Käthe Knittler
FEMINISTISCHE ÖKONOMIE
INTRO – Eine Einführung

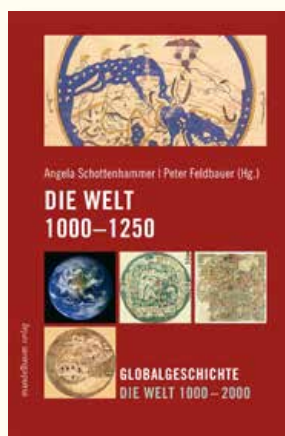
190 Seiten, Euro 13,–
englische Broschur
Format 12 × 17 cm
ISBN 978-3-85476-658-2

3., aktualisierte Auflage 2019



Meike Gerber, Emanuel
Kapfinger, Julian Volz
FÜR HANS-JÜRGEN KRAHL
Beiträge zu seinem
antiautoritären Marxismus

304 Seiten, Euro 18,–
englische Broschur
Format 12 × 17 cm
ISBN 978-3-85476-910-1



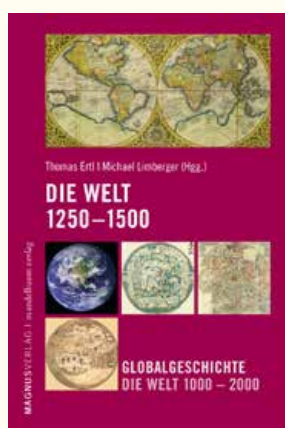
Peter Feldbauer,
Angela Schottenhammer (Hg.)
DIE WELT 1000–1250

302 Seiten, Euro 28,–
englische Broschur
Format 15 × 23 cm
ISBN 978-3-85476-322-2



Bernd Hausberger,
Jean-Paul Lehnert (Hg.)
**DIE WELT IM
18. JAHRHUNDERT**

364 Seiten, Euro 28,–
englische Broschur
Format 15 × 23 cm
ISBN 978-3-85476-323-9



Thomas Ertl,
Michael Limberger (Hg.)
DIE WELT 1250–1500

412 Seiten, Euro 28,–
englische Broschur
Format 15 × 23 cm
ISBN 978-3-85476-293-5



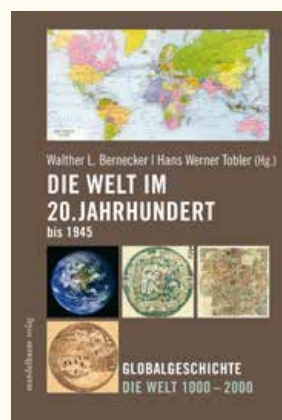
Michael Mann (Hg.)
**DIE WELT IM
19. JAHRHUNDERT**

376 Seiten, Euro 28,–
englische Broschur
Format 15 × 23 cm
ISBN 978-3-85476-310-9



Peter Feldbauer,
Jean-Paul Lehnert (Hg.)
DIE WELT IM 16. JAHRHUNDERT

384 Seiten, Euro 28,–
englische Broschur
Format 15 × 23 cm
ISBN 978-3-85476-266-9



Walther L. Bernecker,
Hans Werner Tobler (Hg.)
**DIE WELT IM
20. JAHRHUNDERT
bis 1945**

344 Seiten, Euro 28,–
englische Broschur
Format 15 × 23 cm
ISBN 978-3-85476-324-6



Bernd Hausberger (Hg.)
DIE WELT IM 17. JAHRHUNDERT

352 Seiten, Euro 28,–
englische Broschur
Format 15 × 23 cm
ISBN 978-3-85476-267-6

Die Welt nach 1945: der Globalgeschichte-Klassiker in erweiterter Neuauflage!

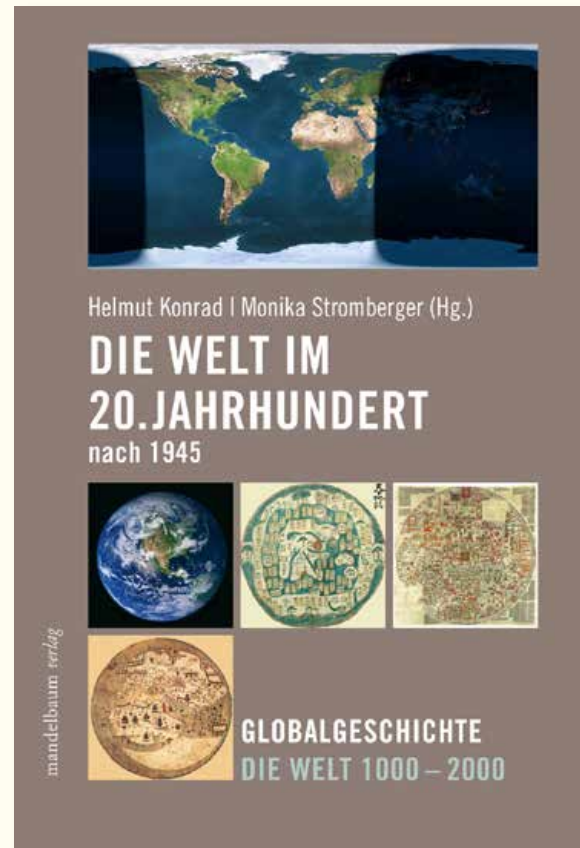
Es gibt durch die Globalisierung, die in dieser Phase ihren Höhepunkt erreicht, keine regional begrenzten politischen, militärischen oder wirtschaftlichen Einzelereignisse mehr. Ausgangspunkt dieses Bandes ist die Bipolarität der Weltgemeinschaft und deren Infragestellung durch multipolare Perspektiven nach dem Zweiten Weltkrieg. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den wirtschaftlichen und politischen Strukturen der einzelnen Regionen und ihren Vernetzungen untereinander.

Da Asien die aufstrebende Region dieses Zeitraums ist, liegt hier auch ein Schwerpunkt des Bandes: China, Indien, Japan und die Tigerstaaten sind wichtige globale Faktoren geworden. Weitere Beiträge widmen sich dem Nahen Osten als vielleicht bedeutendster Region in der internationalen Wahrnehmung am Beginn des 21. Jahrhunderts und dem »vergessenen« Kontinent Afrika, der nicht zuletzt ein immer größeres Betätigungsfeld auch für die asiatischen Supermächte wird. Ergänzt werden die Beiträge durch eine umfassende Chronologie, Karten- und Bildmaterial.

In den ersten Jahrzehnten des 21. Jahrhunderts verdichten sich die globalen Krisen, die Welt ist keinesfalls stabiler geworden. In einem umfangreichen Nachwort werden die Entwicklungslinien bis zur unmittelbaren Gegenwart weitergeführt und die Chronologie ergänzt.

HELMUT KONRAD, emeritierter Professor für Allgemeine Zeitgeschichte und ehemaliger Rektor der Universität Graz. Forscht zu Sozial- und Kulturgeschichte und zu globaler Geschichte des 20. und 21. Jahrhunderts.

MONIKA STROMBERGER, Institut für Geschichte der Universität Graz. Ihre Schwerpunkte sind Kulturwissenschaft, Stadt- und Medienforschung.



9 783991 360070

Helmut Konrad,
Monika Stromberger (Hg.)
DIE WELT IM 20. JAHRHUNDERT
nach 1945

400 Seiten, Euro 30,–
englische Broschur
Format 15 × 23 cm
ISBN 978-3-99136-007-0

Erscheint im Jänner 2023



Clarissa Rudolph
TODESURTEIL TEST
Intelligenztestung an der
»Wiener Kindereuthanasie-
Klinik« Am Spiegelgrund

160 Seiten, Euro 20,-
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-927-9



Krunoslav Stojaković
**FÜR EMINENT
KOMMUNISTISCHE
LÖSUNGEN**
Linksradikale Kritik
in Jugoslawien 1960–1970

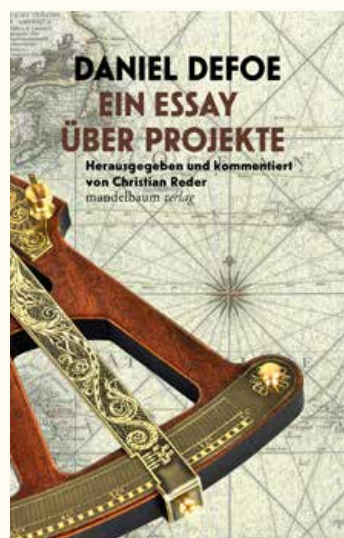
404 Seiten, Euro 30,-
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-930-9



Emanuel Kapfinger
**DIE FASCHISIERUNG
DES SUBJEKTS**
Über die Theorie des autoritären
Charakters und Heideggers
Philosophie des Todes

232 Seiten, Euro 24,-
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-959-0

**2., durchgesehene
Auflage 2022**



Daniel Defoe
EIN ESSAY ÜBER PROJEKTE
Herausgegeben und kommentiert
von Christian Reder

284 Seiten, Euro 25,-
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-954-5



Peter Birke
GRENZEN AUS GLAS
Arbeit, Rassismus und Kämpfe
der Migration in Deutschland

398 Seiten, Euro 27,-
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-964-4



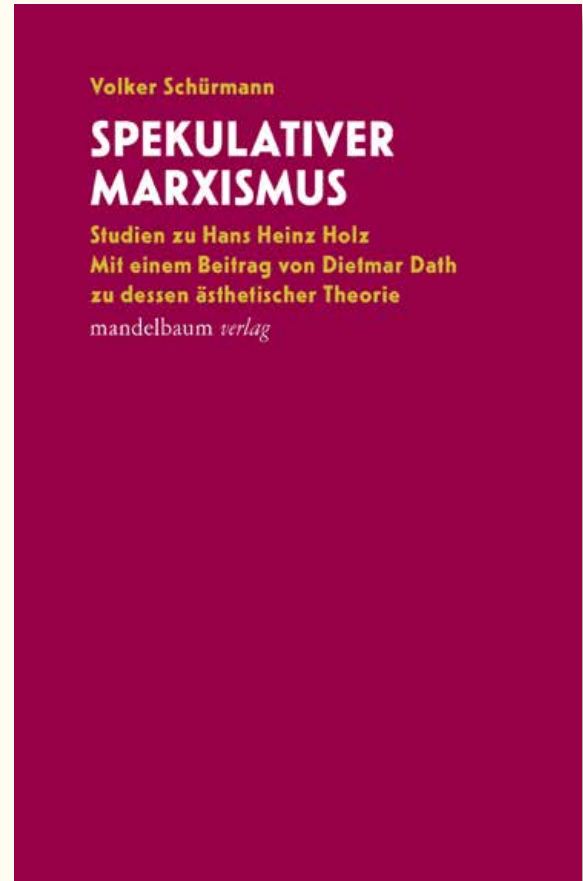
Josef Giefing
**SOZIALISMUS
UND APOKALYPTIK**
Die politische Theologie
des »kleinen« Otto Bauer

312 Seiten, Euro 29,-
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-963-7

Mit Marx und Leibniz unterwegs zu einer materialistischen Metaphysik

Hans Heinz Holz gehörte zu den entschiedensten Verfechtern der Position, dass der Marxismus eine Philosophie ist. Marx und Engels sind ohne Anknüpfung an Hegel nicht zu haben, gerade weil es darauf ankommt, die Welt nicht nur verschieden zu interpretieren. Um politisch eine Stückwerktechnologie zu unterlaufen, ist eine Idee von Welt im Ganzen nötig, also ein metaphysisches Modell. Der Marxismus tritt als kämpferische Gegenposition gegen jede alte Metaphysik das Erbe dieser Metaphysik an. Mit Engels sind politische Bewegungen Teil der Philosophiegeschichte. Was das Werk von Holz einzigartig macht, ist ein damit eng verflochtenes Paradox. Nur eine Idee von Welt im Ganzen sichert die unaustauschbare Stellung des Individuellen. Deshalb ist sein Werk ohne Leibniz nicht zu haben. Das Individuelle ist Spiegel des Ganzen der Welt, unaustauschbar durch den Ort, von dem aus es spiegelt.

VOLKER SCHÜRMANN, Professor für Philosophie, insbesondere Sportphilosophie an der Deutschen Sporthochschule Köln. Studium von Mathematik, Philosophie und Erziehungswissenschaften an der Universität Bielefeld. Promotion und Habilitation in Philosophie an der Universität Bremen. Habilitationsschrift zur Philosophie von Josef König, der für Holz die zentrale Brücke zwischen Leibniz und Hegel geschlagen hat.



Volker Schürmann
SPEKULATIVER MARXISMUS
Studien zu Hans Heinz Holz
Mit einem Beitrag von Dietmar Dath
zur dessen ästhetischer Theorie

ca. 192 Seiten, Euro 22,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-004-9

Erscheint im Jänner 2023



Teresa Präauer
ÜBER ILSE AICHINGER

96 Seiten, Euro 12,–
gebunden
Format 12 × 17 cm
ISBN 978-3-85476-988-0



Sabine Scholl
ÜBER ELFRIEDE GERSTL

96 Seiten, Euro 12,–
gebunden
Format 12 × 17 cm
ISBN 978-3-85476-942-2



Birgit Buchinger, Renate Böhm,
Ela Groszmann (Hg.)
KÄMPFERINNEN

264 Seiten, Euro 22,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-984-2



Jelena Gučanin, Magdalena
Gartner, Jasmin Shahali,
Sarah Sulollari (Hg.)
IN UNSEREN WORTEN

Lebensgeschichten
von Wienerinnen aus
der ganzen Welt

144 Seiten, Euro 14,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-965-1



Madame D'Ora
TAGEBÜCHER AUS DEM EXIL
Herausgegeben von Eva Geber

254 Seiten, Euro 24,–
gebunden
Format 14,5 × 24,5 cm
ISBN 978-3-85476-983-5



Esther Dischereit
**MAMA, DARF ICH DAS
DEUTSCHLANDLIED SINGEN**
Politische Texte

240 Seiten, Euro 19,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-873-9

»Eine unsympathische Frau« Anna Baar ehrt Dorothea Zeemann.

Dorothea Zeemann war Namensgeberin und Mentorin der Wiener Gruppe, Generalsekretärin des Österreichischen P. E. N.-Clubs, Publizistin und Kritikerin, aufgeweckte Beobachterin des Zeitgeschehens – und nicht zuletzt sehr aktive Schriftstellerin. Dennoch zucken selbst Literaturbewanderte beim Namen Zeemann meist mit den Schultern und verweisen einzig auf das seinerzeit skandalisierte Buch *Jungfrau und Reptil*, in dem die Vielseitige mit dem Hang zum Bekennermut ihre Beziehung zu Heimito von Doderer detailreich enthüllte.

Anna Baar portraitiert die Autorin jenseits des Klischees der Frau im Schatten berühmter Männer als aufgeweckte Chronistin einer Welt von gestern, deren Verwerfungen uns Heutige zur Vorsicht gemahnen. Dazu trägt sie Glanzstücke aus den zum größeren Teil nur noch antiquarisch erhältlichen Erinnerungsbüchern, autobiografischen Erzählungen und Romanen zusammen, in denen Zeemann die politischen Katastrophen ihrer Zeit ebenso rückhaltlos beschreibt wie intime Erfahrungen des Heranreifens oder die heitere Lust an der Rolle der einmal gedemütigten, dann wieder ihre »Krankenschwesternatur« als Machtinstrument nutzen- den Liebenden.

ANNA BAAR, geboren 1973 in Zagreb im damaligen Jugoslawien, lebt in Klagenfurt und Wien. Ihre Texte wurden in mehrere Sprachen übersetzt und in zahlreichen Literaturzeitschriften und Anthologien veröffentlicht. 2022 erhält sie den Großen Österreichischen Staatspreis.

DOROTHEA ZEEMANN, geboren 1909 in Wien, gestorben 1993 ebenda. Arbeitete als Krankenschwester, ab 1945 als freiberufliche Autorin. Ihr frühes Werk stieß auf wenig Interesse. Hingegen erregten die zweibändige Autobiografie *Einübung in Katastrophen* (1979) und *Jungfrau und Reptil* (1982), *Die unsympathische Frau* sowie die nachfolgenden Romane *Das heimliche Fest* (1986), *Eine Liebhaberin* (1989) und *Reise mit Ernst* (1991) größere Aufmerksamkeit.



9 783991 360148

Anna Baar
ÜBER DOROTHEA ZEEMANN

ca. 90 Seiten, Euro 12,–

gebunden

Format 12 × 17 cm

ISBN 978-3-99136-014-8

Erscheint im April 2023

PAUL PARIN WERKAUSGABE



Erscheint im Jänner 2023

»Die Weißen denken zuviel, und dann machen sie viele Sachen; und je mehr sie machen, umso mehr denken sie ...

... Und dann verdienen sie viel Geld, und wenn sie viel Geld haben, machen sie sich Sorgen, dass das Geld verloren gehen könnte und sie keins mehr haben. Dann denken sie noch mehr und machen noch mehr Geld und haben nie genug. So kommt es, dass sie nicht glücklich sind.« (So ein Dorfcchef aus Mali)

Die Weißen denken zuviel, Band 17 der Paul-Parin-Werkausgabe, erschien erstmals 1963 und wurde vielfach wiederaufgelegt. Er ist das erste Zeugnis einer wissenschaftlichen Methode, die das Denken und Forschen einer ganzen Generation von Psychoanalytiker:innen und Ethnolog:innen beeinflusst hat. Insgesamt sechs Afrika-Expeditionen haben die Autor:innen unternommen, um mit Hilfe einer aus der Psychoanalyse entwickelten Gesprächstechnik das Seelenleben westafrikanischer Völker zu untersuchen. In diesem Band sind es die Dogon, ein Volk in Mali, dessen fremde, ferne und doch eigentümlich nahe Welt aus den Gesprächen unmittelbar zu uns spricht.

PAUL PARIN (1916–2009), Studium der Medizin in Graz, Zagreb und Zürich, wo er 1943 promovierte. 1944/45 war er als Chirurg bei der Jugoslawischen Befreiungsarmee. 1946–1952 Ausbildung in Neurologie und Psychoanalyse. Parin war eine zentrale Figur der ethnozentrisch aufgeklärten gesellschafts- und kulturkritischen Psychoanalyse im deutschsprachigen Raum.

FRITZ MORGENTHALER (1991–1984) war ein Schweizer Arzt, Psychoanalytiker, Autor, Jongleur und Maler. Neben den beiden Mitautor:innen und Georges Devereux war er Mitbegründer der Ethnopschoanalyse sowie des Psychoanalytischen Seminars Zürich.

ELISABETH CHARLOTTE »GOLDY« PARIN-MATTHÉY (1911–1997) war eine Schweizer Psychoanalytikerin und Anarchistin. Von 1954 bis 1971 unternahm sie gemeinsam mit Fritz und Ruth Morgenthaler sowie Paul Parin mehrere Forschungsreisen nach Westafrika. Mitbegründerin der Ethnopschoanalyse.

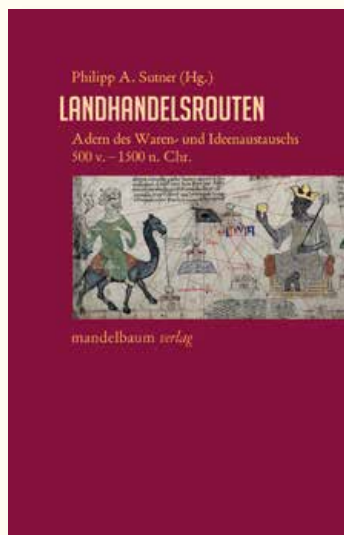


9 783991 360124

Paul Parin, Fritz Morgenthaler,
Goldy Parin-Matthéy
DIE WEISSEN DENKEN ZUVIEL
Psychoanalytische Untersuchungen
bei den Dogon in Westafrika

ca. 624 Seiten, ca. Euro 38,–
englische Broschur
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-99136-012-4

Erscheint im Mai 2023



Philipp A. Sutner
LANDHANDELSROUTEN

Adern des Waren-
und Ideenaustauschs
500 v.–1500 n. Chr.

272 Seiten, Euro 23,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-929-3



John Morrissey,
Peter Feldbauer
VENEDIG 700–1700
Die Serenissima als Weltmacht

314 Seiten, Euro 23,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-946-0



Johannes Preiser-Kapeller
**DER LANGE SOMMER
UND DIE KLEINE EISZEIT**

Klima, Pandemien und der
Wandel der Alten Welt
von 500 bis 1500 n. Chr.

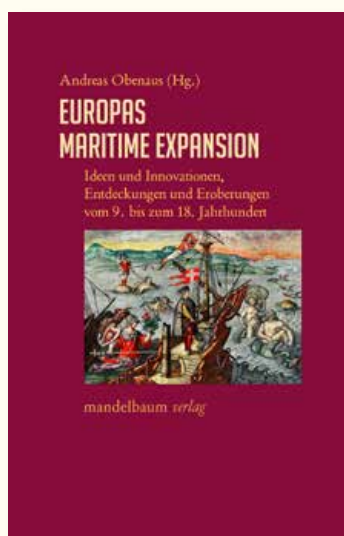
448 Seiten, Euro 25,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-889-0



Johannes Preiser-Kapeller
**DIE ERSTE ERNTE
UND DER GROSSE HUNGER**

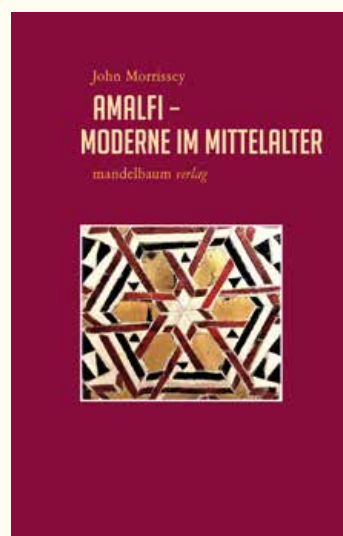
Klima, Pandemien und der
Wandel der Alten Welt
bis 500 n. Chr.

380 Seiten, Euro 25,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-961-3



Andreas Obenaus (Hg.)
**EUROPAS MARITIME
EXPANSION**
Ideen und Innovationen,
Entdeckungen und Eroberungen
vom 9. bis zum 18. Jahrhundert

272 Seiten, Euro 22,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-958-3



John Morrissey
**AMALFI –
MODERNE IM MITTELALTER**

272 Seiten, Euro 22,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-860-9



Giorgos Kallis, Susan Paulson,
Giacomo D'Alisa,
Federico Demaria
GEGEN WACHSTUM!
Degrowth:
Argumente & Strategien
Übersetzt von Max Henninger

132 Seiten, Euro 15,-
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-935-4



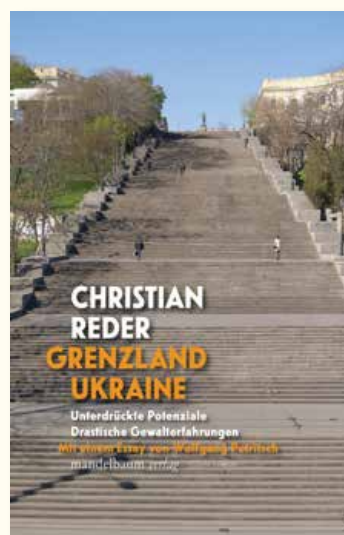
Andreas Nöthen
LUIZ INÁCIO LULA DA SILVA
Eine politische Biografie

256 Seiten, Euro 20,-
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-947-7



Gitta Tonka
FAVORITEN
Auf den Spuren
eines Wiener Arbeiterbezirks

160 Seiten, Euro 18,-
mit zahlreichen Abbildungen
englische Broschur
Format 17 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-943-9



Christian Reder
GRENZLAND UKRAINE
Unterdrückte Potenziale,
drastische Gewalterfahrungen
Mit einem Essay
von Wolfgang Petritsch

204 Seiten, Euro 19,-
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-926-2



Kevin Mitrega (Hg.)
JÜDISCHES WIEN

216 Seiten, Euro 20,-
Zahlreiche Abbildungen, Pläne
Schweizer Broschur
Format 12 × 20 cm
ISBN 978-3-85476-883-8



Gabu Heindl
STADTKONFLIKTE
Radikale Demokratie
in Architektur und Stadtplanung

272 Seiten, Euro 20,-
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-936-1

**3., überarbeitete Auflage
2022**



Erika Apfelbaum
MELAS 20. JAHRHUNDERT
 Das Leben und Überleben
 meiner Mutter
 Aus dem Französischen
 von Veronika Berger

200 Seiten, Euro 20,-
 englische Broschur
 Format 13,5 × 21 cm
 ISBN 978-3-85476-933-0

Erscheint im Jänner 2023



Jeanette Mayrhofer-Berger,
René Berger, Mira Mayrhofer (Hg.)
EINE KUNDE MEINER EXISTENZ
 Briefe eines Widerstandskämpfers

186 Seiten, Euro 18,-
 englische Broschur
 Format 13,5 × 21 cm
 ISBN 978-3-85476-931-6



Flavia Guerrini
VOM FEIND EIN KIND
 Nachkommen alliierter
 Soldaten erzählen

222 Seiten, Euro 22,-
 mit zahlreichen Abbildungen
 englische Broschur
 Format 13,5 × 21 cm
 ISBN 978-3-85476-934-7



Brigitte Dalinger
»MAN BEWILLIGTE UNS
SOGAR EINIGE SPIELE«
 Künstlerische Aktivitäten
 unter dem Zwang der
 NS-Herrschaft in Österreich

200 Seiten, Euro 20,-
 englische Broschur
 Format 13,5 × 21 cm
 ISBN 978-3-85476-948-4



Katharina Glawischnig
FÜR EINEN MEHR
IST AUCH NOCH PLATZ
 Unbegleitete minderjährige
 Flüchtlinge in Pflegefamilien

224 Seiten, Euro 20,-
 englische Broschur
 Format 13,5 × 21 cm
 ISBN 978-3-85476-949-1



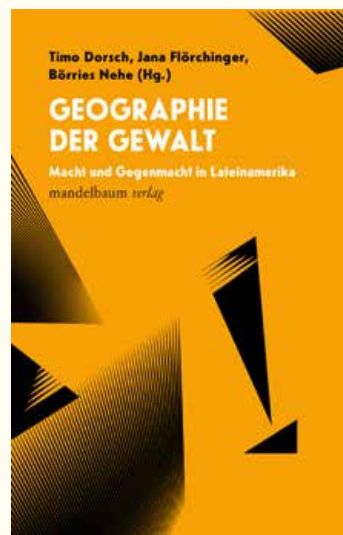
Nadja Dangelmaier,
Brigitte Entner, Ute Holfelder,
Elisabeth Klatzer (Hg.)
KOROŠKA/KÄRNTEN
 Wege zu einer befreienden
 Erinnerungskultur

162 Seiten, Euro 16,-
 Abbildungen
 englische Broschur
 Format 13,5 × 21 cm
 ISBN 978-3-85476-932-3



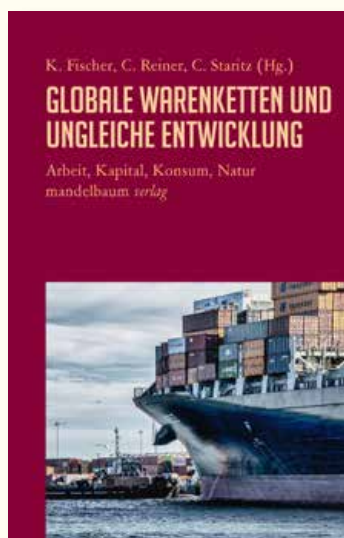
Karin Fischer,
Margarete Grandner (Hg.)
GLOBALE UNGLEICHHEIT
Über Zusammenhänge von
Kolonialismus, Arbeitsverhältnissen
und Naturverbrauch

400 Seiten, Euro 26,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-941-5



Timo Dorsch, Jana Flörchinger,
Börries Nehe (Hg.)
GEOGRAPHIE DER GEWALT
Macht und Gegenmacht
in Lateinamerika

284 Seiten, Euro 23,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-944-6



Karin Fischer, Cornelia Staritz,
Christian Reiner
**GLOBALE WARENKETTEN
UND UNGLEICHE
ENTWICKLUNG**
Arbeit, Kapital, Konsum, Natur

422 Seiten, Euro 25,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-957-6



Khadija von Zinnenburg Carroll
MIT FREMDEN FEDERN
Quetzalapanecáyotl –
Ein Restitutionsfall

304 Seiten, Euro 27,–
mit zahlreichen farbigen
Abbildungen
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-952-1



Ilker Ataç, Albert Kraler,
Wolfram Schaffar,
Aram Ziai (Hg.)
POLITIK UND PERIPHERIE
Eine politikwissenschaftliche
Einführung

440 Seiten, Euro 19,80
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-583-7

**Erweiterte und vollständig
überarbeitete Neuauflage**



Josef Mühlbauer,
Leo Xavier Gabriel (Hg.)
**ZUR IMPERIALEN
LEBENSWEISE**

136 Seiten, Euro 16,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-945-3

mandelbaum *verlag*

Mandelbaum Verlag eG
Wipplingerstraße 23, 1010 Wien
Mail: office@mandelbaum.at
Fon: + 43 1 535 34 77
mandelbaum.at | mandelbaum.de

Vertrieb, *allgemeines programm*:
Kathrin Wohlmuth-Konrad
konrad@mandelbaum.at | DW 21

Finanzen, *allgemeines programm*:
Elke Smodics
smodics@mandelbaum.at | DW 24

gourmandisen, klangbücher:
Michael Baiculescu
baiculescu@mandelbaum.at | DW 20

Programm, *kritik & utopie*:
Martin Birkner
birkner@mandelbaum.at | DW 22

Büro Berlin:
Heike Vasel
vasel@mandelbaum.de

Der Mandelbaum Verlag wird im
Rahmen der Kunstförderung des
Bundeskanzleramts unterstützt.

 **Bundeskanzleramt**

Der Mandelbaum Verlag ist Mitglied bei
Rückenwind, dem Förderungs- und Revisions-
verband für gemeinwohlorientierte und
unabhängige Genossenschaften.

 **RÜCKENWIND**

VERTRETUNGEN

Ost-Österreich
Michael Orou
Kegelgasse 4/14, 1030 Wien
Fon: + 43 664 391 28 36
Fax: + 43 1 505 69 35
Mail: michael.ourow@mohrmorawa.at

West-Österreich
Manfred Fischer-Reingruber
Am Pesenbach 18, 4101 Feldkirchen
Fon: + 43 664 811 97 94
Fax: + 43 7233 200 50
Mail: manfred.fischer@mohrmorawa.at

**Baden-Württemberg, Bayern,
Saarland, Rheinland-Pfalz**
Michel Theis, c/o büro indiebook
Mail: theis@buero-indiebook.de

**Bremen, Hamburg, Niedersachsen,
Nordrhein-Westfalen, Schleswig-
Holstein**
Christiane Krause, c/o büro indiebook
Mail: krause@buero-indiebook.de

**Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-
Vorpommern, Sachsen, Sachsen-
Anhalt, Thüringen, Hessen**
Regina Vogel, c/o büro indiebook
Mail: vogel@buero-indiebook.de

büro indiebook
Fon: + 49 8141 308 93 89
Fax: + 49 8141 308 93 88
buero-indiebook.de

Schweiz
Jan Kolb
Centralweg 16, 8910 Affoltern am Albis
Fon: + 41 079 926 48 16
Fax: + 41 044 762 42 10
Mail: j.kolb@ava.ch

AUSLIEFERUNGEN

Österreich
Mohr-Morawa Buchvertrieb
Sulzengasse 2, 1230 Wien
Fon: + 43 1 680 140
Fax: + 43 1 689 680 0
Mail: bestellung@mohrmorawa.at
mohrmorawa.at

Deutschland
GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung
Postfach 2021, 37010 Göttingen
Fon: + 49 551 384 200 0
Fax: + 49 551 384 200 10
Mail: bestellungen@gva-verlage.de
gva-verlage.de

Schweiz
AVA-Barsortiment
AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16, 8910 Affoltern am Albis
Fon: + 41 044 762 42 00
Mail: avainfo@ava.ch
ava.ch